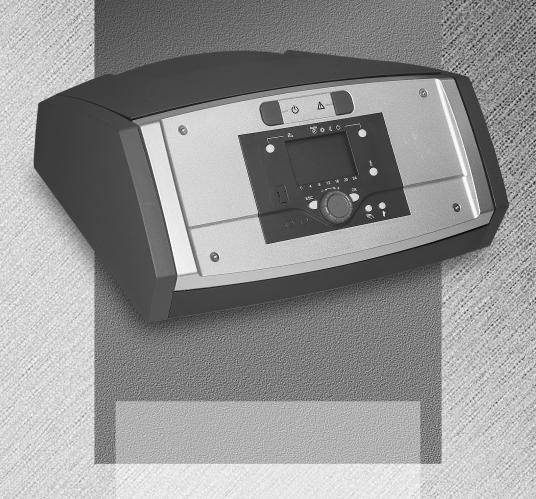
BEDIENUNGSBLENDE

# RIELLOtech CLIMA TOP CLIMA COMFORT

ANLEITUNGEN FÜR BETREIBER, INSTALLATEUR UND TECHNISCHEN KUNDENSERVICE







RIELLO S.p.A.

Via Ing. Pilade Riello, 7 37045 Legnago (VR) Tel. +39 0442630111

RIELLO S.p.A.
Società con Socio unico soggetta alla direzione e coordinamento di Riello Group SPA Sede legale e amministrativa 37045 Legnago (VR)
Via Ing. Pilade Riello, 7
Cap. soc. € 7.117.400,00 i.v.
Reg. delle Imp. di Verona N. 02641790239
C.F. e Part. IVA 02641790239

Lecco, den 18. Januar 2012

Die Gesellschaft

### Riello SpA Heating Products Direction Via Risorgimento 13 23900 Lecco ITALIEN

erklärt, dass die Bedienungsblenden der Marke: RIELLO

Modelle:

# RIELLOtech CLIMA COMFORT, RIELLOtech CLIMA TOP, RIELLOtech CLIMA MIX, RIELLOtech PRIME and RIELLOtech PRIME ACS

der Europäischen Richtlinie 2004/108/EG Elektromagnetische Verträglichkeit, der Europäischen Richtlinie 2006/95/EG Niederspannung und folgenden europäischen Normen entsprechen:

EN 60730-1:2000	Automatische elektrische Regel- und Steuergeräte für den Hausgebrauch und
	ähnliche Anwendungen
EN 60730-2-9:2000	Teil 2: Besondere Anforderungen an temperaturabhängige Regel- und
	Steuergeräte
EN 60529:1992	Schutzarten durch Gehäuse
EN 61000-6-2:2001	Elektromagnetische Verträglichkeit. Störfestigkeit für Industriebereiche
EN 61000-6-3:2001	Elektromagnetische Verträglichkeit. Störaussendung für Wohnbereich,
	Geschäfts- und Gewerbebereiche sowie Kleinbetriebe.

Marco Tagliaferri Heating Products Director Riello S.p.A.

#### An den Heiztechniker

Wir danken Ihnen, dass Sie den Kauf einer Bedienungsblende **RIELLOtech** empfohlen haben. Dieses Produkt wird über lange Zeit höchsten Komfort bei großer Zuverlässigkeit, Effizienz, Qualität und Sicherheit bieten. Ganz gewiss sind wir nicht in der Lage, Ihre Kompetenz und Berufserfahrung durch neue Erkenntnisse zu bereichern, doch mit den Informationen in dieser Anleitung möchten wir Ihnen die vorschriftsmäßige Installation des Geräts vereinfachen.

Nochmals vielen Dank und gute Arbeit!

Riello S.p.A.

## **PRODUKTREIHE**

MODELL	ARTIKELNR.
RIELLOtech CLIMA TOP (waagrechte Installation)	4031065
RIELLOtech CLIMA TOP (senkrechte Installation)	4031070
RIELLOtech CLIMA COMFORT (waagrechte Installation)	4031064
RIELLOtech CLIMA COMFORT (senkrechte Installation)	4031069

# **INHALTSVERZEICHNIS**

Allgemeine Hinweise	5
Grundlegende Sicherheitsregeln	5
Beschreibung des Geräts	6
Sicherheitseinrichtungen	7
Identifizierung	7
Technische Daten	8
Zubehör	8
Produktempfang	S
Abmessungen und Gewicht	S
Einbau	10
Zugriff auf die Innenkomponenten	12
Stromanschlüsse	12
Anordnung der Fühler	16
Anschluss des Außenfühlers	17
Strompläne	19
Struktur	24
Funktionsbeschreibung	25
Auswahl der Betriebsart	27
Programmierebenen	30
Fehler-/Wartungscodes	32
Parameterliste	35
Nützliche Infos	61

An bestimmten Stellen der Anleitung finden Sie folgende Symbole:



Tätigkeiten, die besondere Vorsicht und ent-sprechende Kompetenz erfordern



= Tätigkeiten, die AUF KEINEN FALL durchgeführt werden dürfen

Diese Anleitung Code 20013512 Ausgabe 4 (06/12) besteht aus 64 Seiten.

### **ALLGEMEINE HINWEISE**

Vergewissern Sie sich nach dem Auspacken, dass die Lieferung im einwandfreien Zustand und komplett eingetroffen ist. Andernfalls wenden Sie sich bitte an den jeweiligen Händler.

Für die Installation des Geräts sind nur autorisierte Fachbetriebe zuständig (in Italien It. Gesetz Nr. 37 vom 22.01.2008), die nach Abschluss der Arbeit dem Betreiber die Konformitätserklärung zur technisch einwandfreien Installation gemäß den geltenden gesetzlichen Bestimmungen und den Herstellervorschriften ausstellen.

Das Gerät ist für den Einsatz an Warmwasser-Wärmeerzeugern bis 110°C ausgelegt und muss entsprechend seinen Leistungseigenschaften für diesen Zweck angewendet werden. Jegliche vertragliche oder außervertragliche Haftpflicht des Herstellers für Personen-, Tieroder Sachschäden durch mangelhafte Installation, Regelung, Wartung bzw. durch unsachgemäße Anwendung ist ausgeschlossen.

Diese Anleitung ist wesentlicher Bestandteil des Geräts und muss als solche sorgfältig aufbewahrt werden. Darüber hinaus ist sie bei Verkauf bzw. Installation der Bedienungsblende in eine andere Anlage STETS dem neuen Besitzer oder Betreiber auszuhändigen. Fordern Sie im Fall von Beschädigung oder Verlust eine neue Kopie der Anleitung beim gebietszuständigen technischen Kundenservice an.

### **GRUNDLEGENDE SICHERHEITSREGELN**

Der Umgang mit Produkten, in denen elektrische Energie zum Einsatz kommt, unterliegt einigen grundlegenden Sicherheitsregeln, u.z.:

- Reinigungseingriffe dürfen erst nach Trennen des Geräts von der Stromversorgung ausgeführt werden, hierzu den **Hauptschalter** der Anlage auf "aus" stellen.
- Die Verstellung der Sicherheits- und Regeleinrichtungen ohne ausdrückliche Genehmigung und entgegen der Anweisungen des Herstellers ist verboten.
- Die vom Gerät austretenden Stromkabel dürfen selbst nach dessen Isolierung vom Stromnetz weder gezogen, getrennt noch verdrillt werden.
- Die Verpackungsstoffe müssen nach den gesetzlichen Bestimmungen für "Siedlungs-, Haus- und Industrieabfälle" entsorgt werden.

- Die Bedienungsblende darf selbst vorübergehend nicht mit ausgefallenen oder verstellten Sicherheitseinrichtungen in Betrieb genommen werden.
- Die Wartungseingriffe haben durch Fachpersonal nach den geltenden Verordnungen zu erfolgen.
- Bei Bränden kein Wasser verwenden. Die Bedienungsblende durch Unterbrechen der Stromversorgung elektrisch isolieren. Flammen mit Feuerlöschern der früheren Brandklasse E "BRÄNDE IN NIEDERSPANNUNGS-ANLAGEN (bis 1000 Volt) löschen (es können alle heutigen Feuerlöscher eingesetzt werden).

### **BESCHREIBUNG DES GERÄTS**

Die Bedienungsblenden **RIELLOtech CLIMA COMFORT** und **CLIMA TOP** sind für eine witterungsgeführte Regelung ausgelegt und beinhalten in einem Schaltfeld einen Elektronikregler sowie einen Sicherheitstemperaturbegrenzer mit manueller Rücksetzung für die Überwachung der oberen Temperaturgrenze im Heizkessel bei Ausfall des elektronischen Reglers.

**RIELLOtech CLIMA TOP**: wird bei komplexen Systemen in Mehrfamilien-Installationen verwendet. Die Bedienungsblende managt modulierende Brenner, Kessel in Kaskadenschaltung, aufwändige Solarsysteme und die Integration von Wärmeerzeugern mehrfacher Bauart. Anlagenseitig steuert sie 2 Mischbereiche, einen Direktbereich und die Warmwasserbereitung.

RIELLOtech CLIMA COMFORT: wird bei komplexen Systemen in Ein- oder Mehrfamilien-Installationen verwendet. Die Bedienungsblende managt ein- und (durch entsprechenden Bausatz) zweistufige Brenner, kaskadengeschaltete Kessel, Solarsysteme und die Integration von Wärmeerzeugern mehrfacher Bauart. Anlagenseitig steuert sie 1 Mischbereich (mit entsprechendem Bausatz auf 2 Bereiche erweiterbar), einen Direktbereich und die Warmwasserbereitung.

Durch die Mikroprozessortechnik der Regelelektronik kann die Bedienungsblende auf verschiedene Kesselbauarten mit unterschiedlichen min. und max. Temperaturgrenzen sowie auf diverse Heiz- und Warmwasserbereitungsanlagen abgestimmt werden. Die Programmierung des Reglers erfolgt mittels Konfiguration eines "Parametersatzes", auf den ausschließlich zuständiges Fachpersonal über das Display an der Bedienungsblende zugreifen darf.

Die thermostatischen/elektrischen und elektronischen Steuer- und Regelgeräte entsprechen den funktions- und sicherheitstechnischen Vorschriften und sind in einem ABS-Gehäuse installiert.

Die Bedienungsblenden RIELLOtech CLIMA COMFORT und CLIMA TOP durchlaufen werkseitig eine Reihe von Funktionsprüfungen an Geräten und elektrischen Sicherheiten gemäß den einschlägigen technischen Verordnungen. Sie sind in der Version für waagrechte Installation (zum Beispiel auf der Deckelplatte eines Standkessels) sowie für senkrechte Installation (zum Beispiel an der Seitenplatte eines Wandkessels) erhältlich.

Auf Wunsch ist ein Bausatz zur Wandinstallation verfügbar.

#### **ANWENDUNG**

	Brenner	Kessel in Kaskadenschaltung	Biomasse- Heizkessel	Solaranlage	Warmwasserspeicher	Direktbereich	1. Mischbereich	2. Mischbereich
RIELLO tech CLIMA TOP								<u>-</u>
RIELLO tech CLIMA COMFORT	2-Stufen mit entsprechendem Bausatz						- <del>*</del>	mit Bausatz für Management zusätzlicher Mischbereich

Hinsichtlich der Stromanschlüsse an Komponenten und Brenner wird auf die Hinweise der Seiten 20, 21 und 23 sowie auf die Anweisungen im Lieferumfang der einzelnen Komponenten und des Brenners verwiesen.

### **SICHERHEITSEINRICHTUNGEN**

Die Bedienungsblenden RIELLOtech CLIMA COMFORT und CLIMA TOP beinhalten folgende Sicherheitseinrichtungen:

- **Sicherheitstemperaturbegrenzer** für die Sicherheitsabschaltung des Heizkessels bei Überschreiten der Temperaturgrenze (110°C). Die Brennerversorgung wird ausgeschlossen.

Die Auslösung der Sicherheitseinrichtungen ist Anzeichen einer potenziell gefährlichen Betriebsstörung des Heizkessels und erfordert infolgedessen die sofortige Verständigung des technischen Service **RIELLO**.

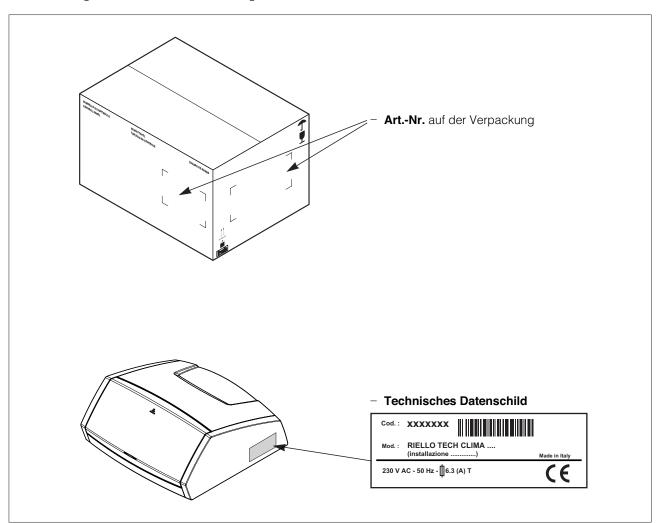
Nach einer kurzen Pause kann ein erneuter Anlaufversuch des Heizkessels unternommen werden (siehe Betriebsanleitung des Kessels). Der Heizkessel darf selbst vorübergehend nicht mit ausgefallenen oder verstellten Sicherheitseinrichtungen in Betrieb genommen werden.

Zum Austausch der Sicherheitseinrichtungen ist der technische Kundenservice **RIELO** zuständig, der hierfür ausschließlich Originalkomponenten verwenden muss. Siehe Ersatzteilkatalog im Lieferumfang der Bedienungsblende.

Im Anschluss an die Reparatur den einwandfreien Betrieb der Bedienungsblende und des damit bestückten Heizkessels überprüfen.

#### **IDENTIFIZIERUNG**

Die Bedienungsblende **RIELLOtech** wird folgendermaßen identifiziert:



# TECHNISCHE DATEN

Beschreibung	RIELLOtech CLIMA COMFORT RIELLOtech CLIMA TOP	
Stromversorgung	230 (+/-10%) - 50	V - Hz
Hauptschalter (bipolar)	250 - 10(4)	V - A
Reset-Taste Brenner	250 - 10(4)	V - A
Schutzsicherung (auf interner Klemmenleiste)	250 - 6,3 T	V - A
Max. Leistungsaufnahme (Regelelektronik)	9	VA
Relaiskontakte Regelelektronik für Brenner und Pumpen	250 - 2(2)	V - A
Sicherheitstemperaturbegrenzer mit manueller Rücksetzung (TS1)	110 (+0/-6)	°C
Elektrische Schutzart	20	IP
Kapillarlänge Sicherheitstemperaturbegrenzer	3	m

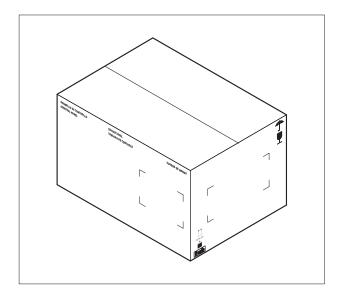
# ZUBEHÖR

Folgendes Zubehör ist separat erhältlich:

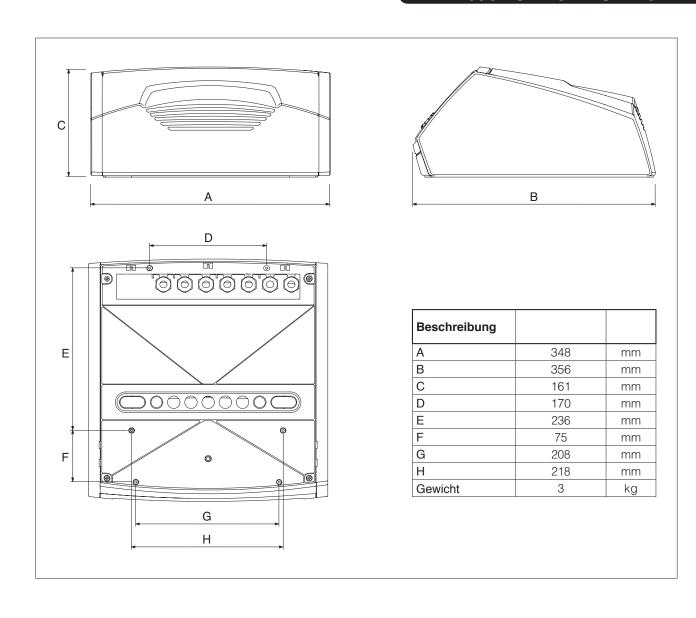
ZUBEHÖR	ARTIKELNR.
NTC Anlegefühler 10 kΩ für RVS (QAD36/101)	20008753
NTC Außenfühler 1 kΩ für RVS (QAC34/101)	4047947
NTC Tauchfühler Kesselvor- und -rücklauf 10 kΩ für RVS (L = 5m)	20010068
NTC Speicherfühler 10 k $\Omega$ für RVS (L = 5m)	20010103
NTC Warmwasserfühler 10 kΩ für RVS (L=5m)	20010302
NTC Solar-Tauchfühler 10 kΩ für RVS (QAZ36.481/101)	4031913
Raumfühler	20012456
Fernbedienung RC2 - programmierbar	4334410
Bausatz für Wandinstallation (nur bei Versionen mit senkrechter Installation verwendbar)	20010056
Bausatz für 2-Stufen-Brennermanagement (bei RIELLOtech CLIMA COMFORT)	4031067
Bausatz für Management zusätzlicher Mischbereich (bei RIELLOtech CLIMA COMFORT)	20011194

Die Lieferung der Bedienungsblende **RIELLOtech** erfolgt in einem Karton mit folgendem Zubehör:

- Bohrschrauben zur Befestigung
- Betriebsanleitung.

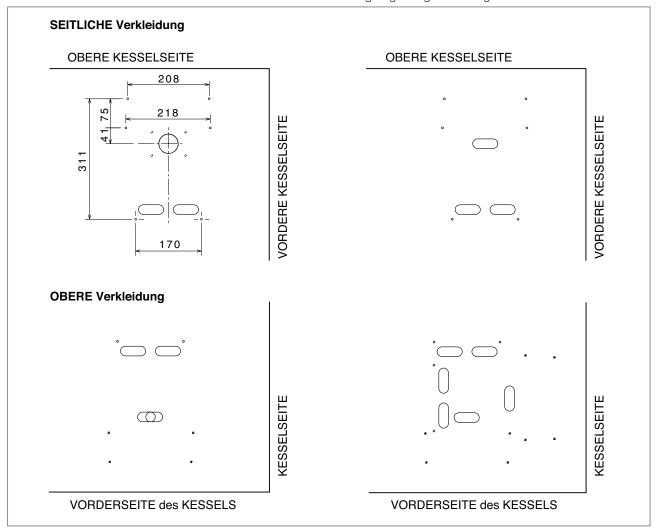


# ABMESSUNGEN UND GEWICHT



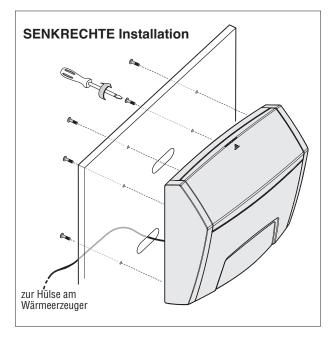
Die Bedienungsblende **RIELLOtech** ist für die Installation auf dem Kessel, sofern vorgesehen, oder an einer der Seitenverkleidungen ausgelegt.

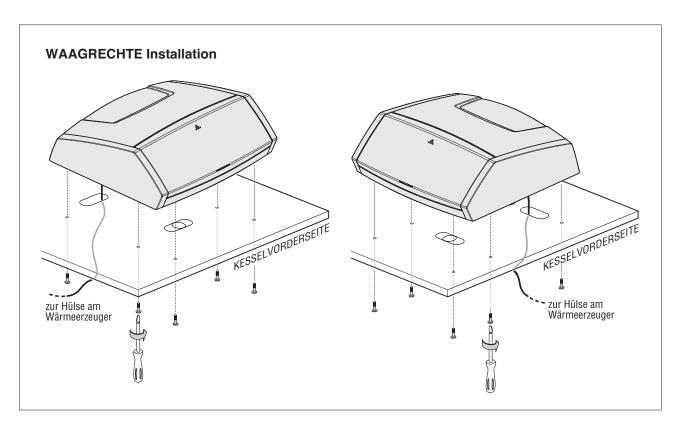
Zur Installation die an der oberen bzw. seitlichen Kesselverkleidung angefertigte Bohrung nachweisen.



Nach Festlegung der installationsspezifischen Bohrung:

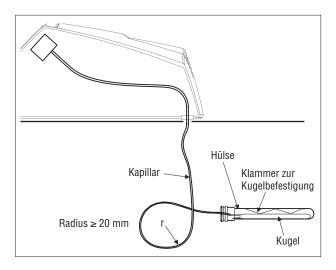
- Die vorgestanzten Schlitze an der Kesselverkleidung öffnen und hiermit die "ovalen" Kabelführungen der Bedienungsblende fluchten
- Die Membran an den Kabelführungen der Bedienungsblende durchstechen, das Thermostatkapillar herausziehen und in den geöffneten Schlitz der Deckelplatte einführen
- Die Bedienungsblende mit den beigestellten Schrauben an der Verkleidung befestigen.





Für eine Wandinstallation ist der entsprechende Bausatz erhältlich. Für den Einbau siehe Bausatzanleitungen.

Die Kapillare der Thermostate vorsichtig abwickeln. Die Kugeln der Kapillare und Fühler in die vorgerüsteten Hülsen an Kessel und Speicher einsetzen und mit den beigestellten Klammern sichern. Die Kapillare anhand der mitgelieferten Schellen aufnehmen und fixieren.

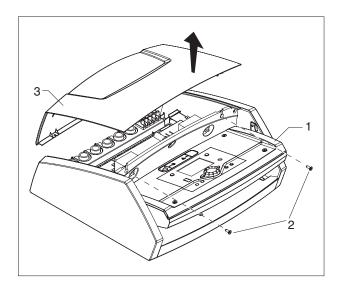


### **ZUGRIFF AUF DIE INNENKOMPONENTEN**

Auf die Innenkomponenten haben nur der Technische Service oder Fachpersonal Zugriff.

Maßnahmen für den Zugriff auf die Innenkomponenten der Bedienungsblende:

- Die Stromversorgung unterbrechen, hierzu den Hauptschalter der Anlage auf "aus" stellen
- Die Bedienungsblende (1) aufklappen; die 2 Befestigungsschrauben (2) lösen und die obere Abdeckung (3) abnehmen.



### **STROMANSCHLÜSSE**

Die Stromanschlüsse müssen durch einen Fachbetrieb (in Italien It. Gesetz Nr. 37 vom 22.01.2008 bescheinigt) entsprechend folgenden Anweisungen hergestellt werden.



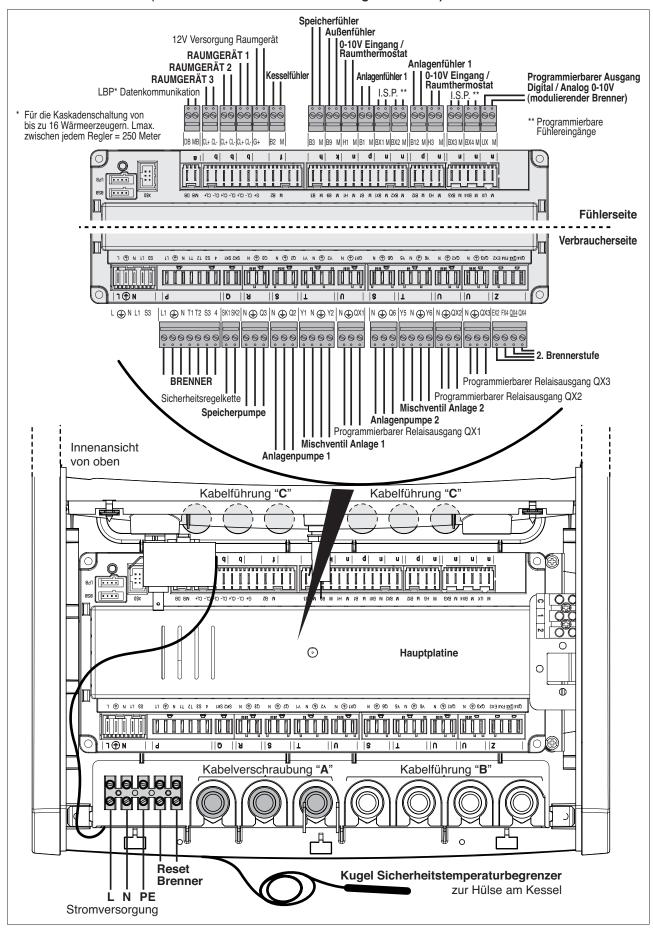
### ✓ Vorschriften:

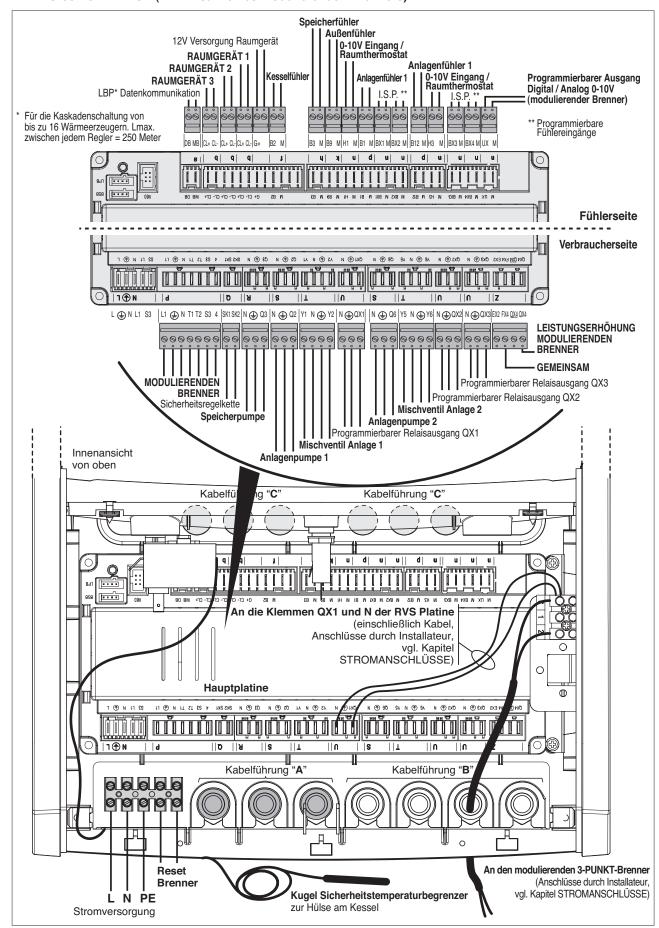
- 1 Einbau eines allpoligen Leistungsschutz-/ Trennschalters gemäß CEI-EN (mindestens 3mm Kontaktöffnung)
- 2 Anschlussfolge L (Phase) N (Nullleiter). Der Erdleiter muss ca. 2cm länger sein als die Versorgungsleiter.
- 3 Kabelguerschnitt größer gleich 1,5 mm², Kabel komplett mit Kabelschuhen
- 4 Strompläne in vorliegender Anleitung für jeden elektrischen Eingriff
- 5 Anschluss des Geräts an eine wirksame Erdungsanlage
- Zum Zugriff auf die Klemmenleisten siehe Angaben im vorherigen Kapitel "ZUGRIFF AUF DIE INNENKOMPONENTEN".
- Die Anschlusskabel an Bedienungsblende und an die "Verbraucherseite" der Hauptplatine durch die Kabelverschraubungen (A) am Boden des Schaltfelds ziehen.
- Die Anschlusskabel an die "Fühlerseite" der Hauptplatine durch die Kabelverschraubungen (B) und (C) am Boden des Schaltfelds ziehen.
- Die Anschlusskabel durch die Kabelführungen an der Kesselverkleidung ziehen oder die für PG Kabelverschraubungen eingerichteten Eingänge bzw. die Anschlüsse für Spiralhüllen verwenden.

- Die Anschlüsse der 230V Stromversorgung anhand der festen Klemmen "Typ MAMMUT" gemäß folgenden Plänen und den Hinweisen im Kapitel STROMPLÄNE herstellen.
- Die 230V und +12Vdc Anschlüsse der einzelnen Geräte gemäß den folgenden Plänen und den Hinweisen im Kapitel STROMPLÄNE herstellen.
- Für die Zugentlastung der Kabel sind diese an der Kesselverkleidung zu verklemmen.
- Die Erdung des Geräts über die Gas- bzw. Wasserrohre ist verboten.
- Die Kabel der Stromversorgung und des Raumthermostats dürfen nicht in der Nähe heißer Oberflächen (Vorlaufrohre) verlegt werden. Sollte eine Berührung mit Teilen bei Temperatur über 50°C nicht auszuschließen sein, ist ein geeignetes Kabel zu verwenden.

Der Hersteller haftet nicht für Schäden durch mangelnden Erdschluss des Geräts oder durch Missachtung der Angaben in den Stromplänen.

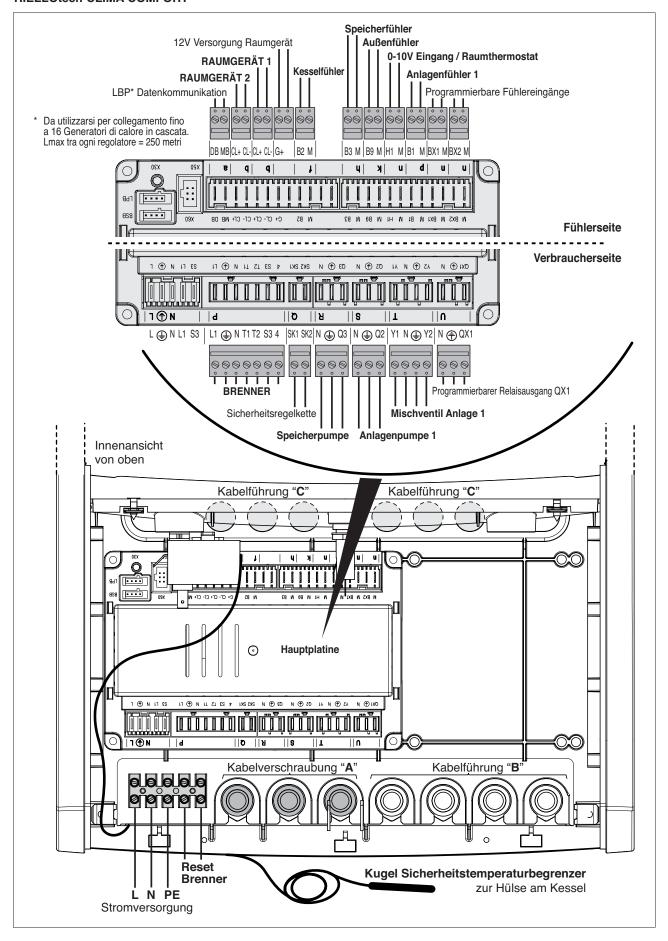
RIELLOtech CLIMA TOP (mit Einsatz eines ein- oder zweistufigen Brenners)





#### **WICHTIGER HINWEIS:**

Nach Herstellung der Stromanschlüsse müssen die Parameter des modulierenden Brenners anhand der Hinweise in der Platinenanleitung RVS konfiguriert werden.



## ANORDNUNG DER FÜHLER

Zur einwandfreien Funktion des witterungsgeführten Systems ist die vorschriftsmäßige Anordnung der Fühler ausschlaggebend.

M Für die ordnungsgemäße Installation sind von Spannungskabeln (230 Vac) getrennt verlegte Kanäle und nicht polarisierte Klemmen zu verwenden.

#### SM (Vorlauffühler)

Installation in der oberen Hülse am Ausgang des Kesselblocks.

#### **SB** (Speicherfühler)

Installation in der oberen Hülse des Speicherblocks.

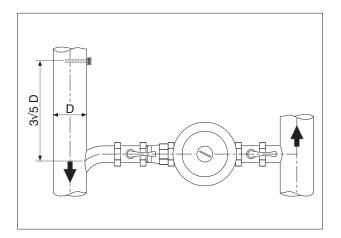
#### **SR** (Rücklauffühler)

Installation in der am Rücklauf des Kessels herzustellenden Hülse.

Um die Ist-Rücklauftemperatur der Anlage (SR) zu erfassen und die Funktionen zur Betriebsbereitschaft zu steuern muss eine Fühlerhülse in einem Abstand von 3÷5 Durchmessern des Rücklaufrohrs etwaigen Wasseranschlüssen (Kondensschutz, Zirkulation) vorgeschaltet werden.

Sollte eine Hülse für Tauchfühler nicht verfügbar sein, den separat als Zubehör erhältlichen "Anlegefühler" verwenden.

Zulässige Länge der Fühlerkabel (Kupfer)						
Kabelquerschnitt	0,25	0,50	0,75	1,0	1,5	mm <sup>2</sup>
max. Länge	20	40	60	80	120	m



#### Entsprechungstabelle

### **VORLAUFFÜHLER - SPEICHERFÜHLER - RÜCKLAUFFÜHLER**

(können als Zubehör separat angefordert werden)

Gemessene Temperatur (°C) - Widerstand des Fühlers ( $\Omega$ ).

T (°C)	R (Ω)	T (°C)	R (Ω)	T (°C)	R (Ω)	T (°C)	R (Ω)
-30	175203	30	8059	90	915	150	183
-25	129289	35	6535	95	786	155	163
-20	96360	40	5330	100	677	160	145
-15	72502	45	4372	105	586	165	130
-10	55047	50	3605	110	508	170	117
-5	42158	55	2989	115	443	175	105
0	32555	60	2490	120	387	180	95
5	25339	65	2084	125	339	185	85
10	19873	70	1753	130	298	190	77
15	15699	75	1481	135	262	195	70
20	12488	80	1256	140	232	200	64
25	10000	85	1070	145	206		

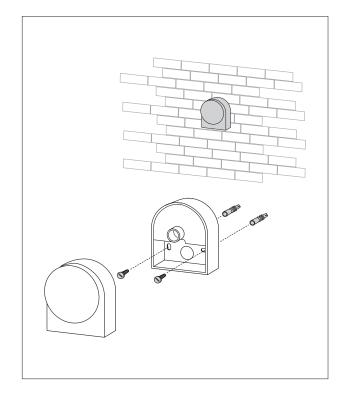
Die vorschriftsmäßige Anbringung des Außenfühlers ist für den einwandfreien Betrieb der witterungsgeführten Regelung entscheidend. Der Fühler muss außen am beheizten Gebäude in ca. 2/3 Höhe an der NORD- bzw. NORDWESTWAND oder jedenfalls an einer vor Schornsteinen, Türen, Fenstern und sonnigen Flächen geschützten Stelle installiert werden.

#### Mauerseitige Befestigung des Außenfühlers

- Den Schutzdeckel der Fühlerdose abdrehen, wodurch Klemmenleiste und Befestigungsbohrungen freilegt werden
- Die Befestigungsstellen mit der Dose als Schablone vorzeichnen
- Die Dose beiseite legen und die Mauer für den Einsatz von 5x25 Dübeln bohren
- Die Dose mit den 2 mitgelieferten Dübeln an der Mauer befestigen
- Ein 2-poliges Anschlusskabel des Fühlers mit dem Heizkessel einführen

Zulässige Länge der Fühlerkabel (Kupfer)							
Kabelquerschnitt	0,25	0,50	0,75	1,0	1,5	mm <sup>2</sup>	
max. Länge	20	40	60	80	120	m	

- Den Schutzdeckel der Fühlerdose verschließen
- Auf die Innenkomponenten der Bedienungsblende zugreifen und die Anschlüsse gemäß Hinweisen in Abschnitt "Stromanschlüsse" bei beliebiger Polarität herstellen.
- Nach den Anschlussarbeiten die Bedienungsblende in umgekehrter Reihenfolge wieder schließen.





Der Fühler ist an einer glatten Mauer zu befestigen. Bei Backstein- oder unregelmäßigen Außenwänden muss eine glatte Auflagefläche hergestellt werden.



🗥 Das Anschlusskabel zwischen Außenfühler und Bedienungsblende muss durchgehend sein. Etwaige Verbindungsstellen sind zu löten und entsprechend zu schützen.



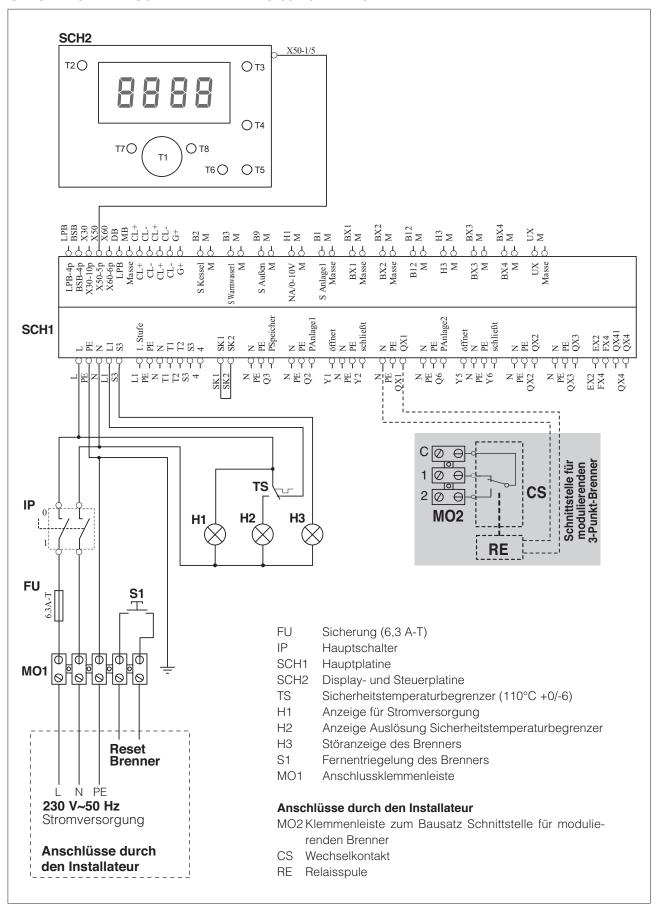
⚠ Die ggf. für das Anschlusskabel verwendeten Kanäle müssen getrennt von Spannungskabeln (230 Vac) verlaufen.

### Entsprechungstabelle

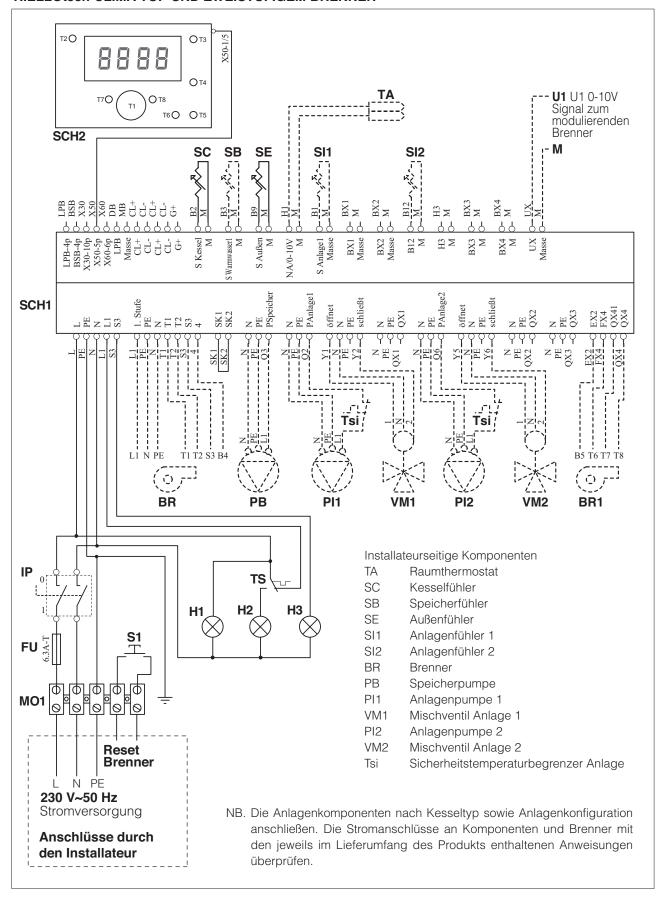
Gemessene Temperatur (°C) - Widerstand des Außenfühlers ( $\Omega$ ).

T (°C)	R (Ω)	T (°C)	R (Ω)	T (°C)	R (Ω)	T (°C)	R (Ω)
-30.0	13'034	-9.0	4'358	12.0	1'690	33.0	740
-29.0	12'324	-8.0	4'152	13.0	1'621	34.0	713
-28.0	11'657	-7.0	3'958	14.0	1'555	35.0	687
-27.0	11'031	-6.0	3'774	15.0	1'492	36.0	663
-26.0	10'442	-5.0	3'600	16.0	1'433	37.0	640
-25.0	9'889	-4.0	3'435	17.0	1'375	38.0	617
-24.0	9'369	-3.0	3'279	18.0	1'320	39.0	595
-23.0	8'880	-2.0	3'131	19.0	1'268	40.0	575
-22.0	8'420	-1.0	2'990	20.0	1'218	41.0	555
-21.0	7'986	0.0	2'857	21.0	1'170	42.0	536
-20.0	7'578	1.0	2'730	22.0	1'125	43.0	517
-19.0	7'193	2.0	2'610	23.0	1'081	44.0	500
-18.0	6'831	3.0	2'496	24.0	1'040	45.0	483
-17.0	6'489	4.0	2'387	25.0	1'000	46.0	466
-16.0	6'166	5.0	2'284	26.0	962	47.0	451
-15.0	5'861	6.0	2'186	27.0	926	48.0	436
-14.0	5'574	7.0	2'093	28.0	892	49.0	421
-13.0	5'303	8.0	2'004	29.0	859	50.0	407
-12.0	5'046	9.0	1'920	30.0	827		
-11.0	4'804	10.0	1'840	31.0	796		
-10.0	4'574	11.0	1'763	32.0	767		

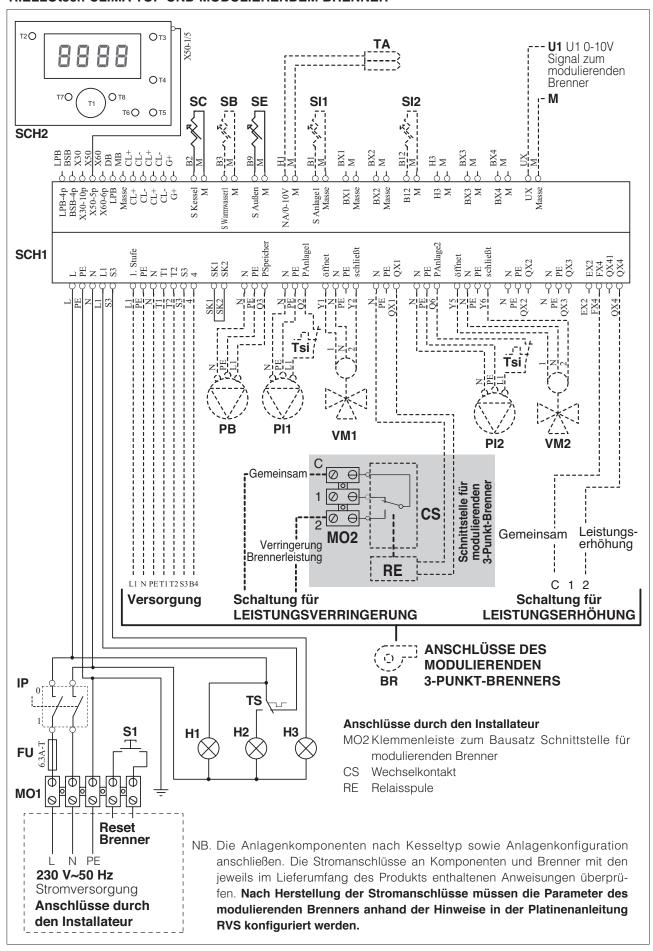
#### STROMLAUFPLAN SCHALTFELD RIELLOtech CLIMA TOP



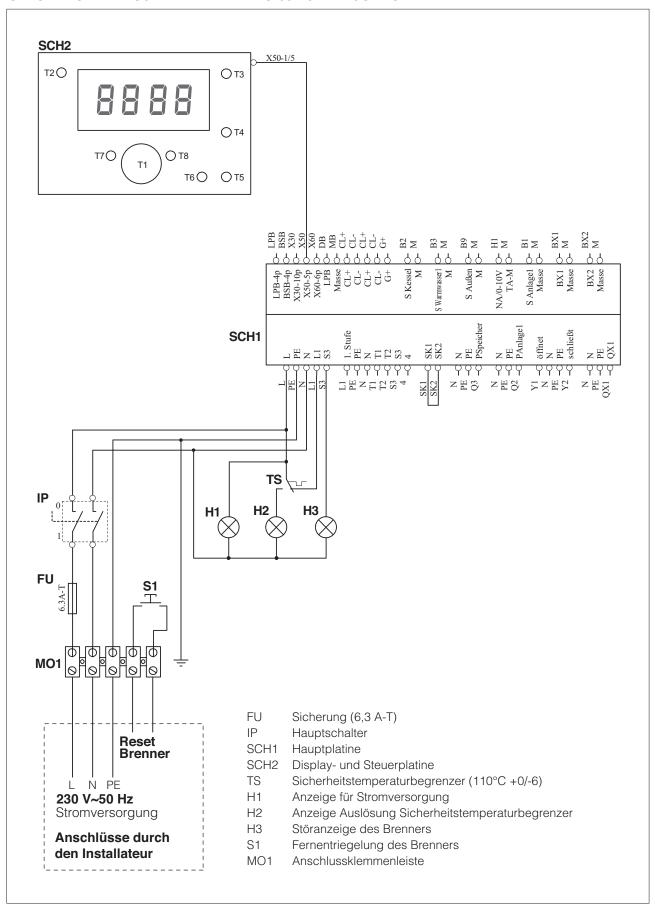
# BEISPIEL FÜR EINEN ANSCHLUSSPLAN DER ANLAGENKOMPONENTEN MIT SCHALTFELD RIELLOtech CLIMA TOP UND ZWEISTUFIGEM BRENNER



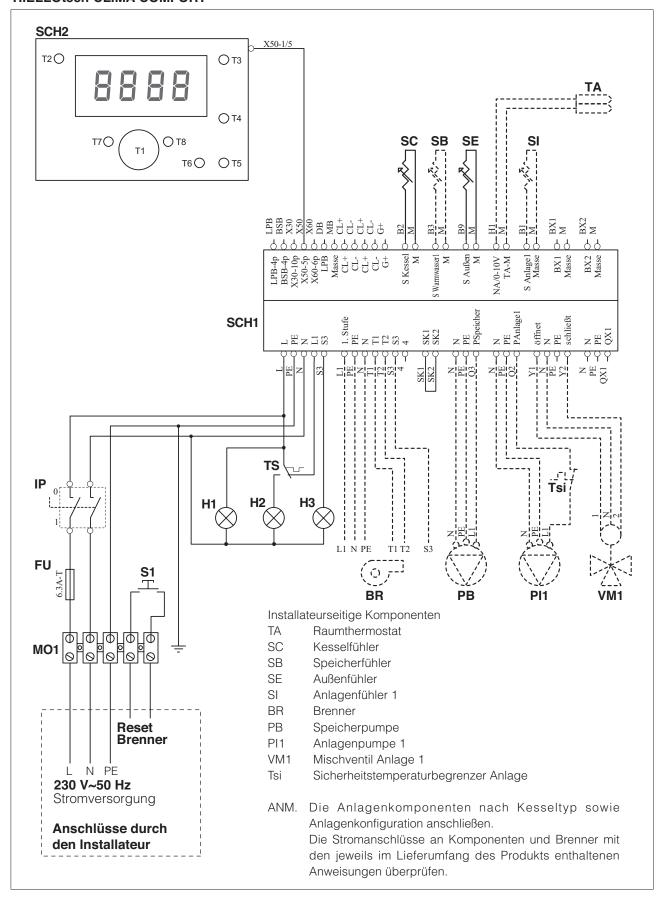
# BEISPIEL FÜR EINEN ANSCHLUSSPLAN DER ANLAGENKOMPONENTEN MIT SCHALTFELD RIELLOtech CLIMA TOP UND MODULIERENDEM BRENNER

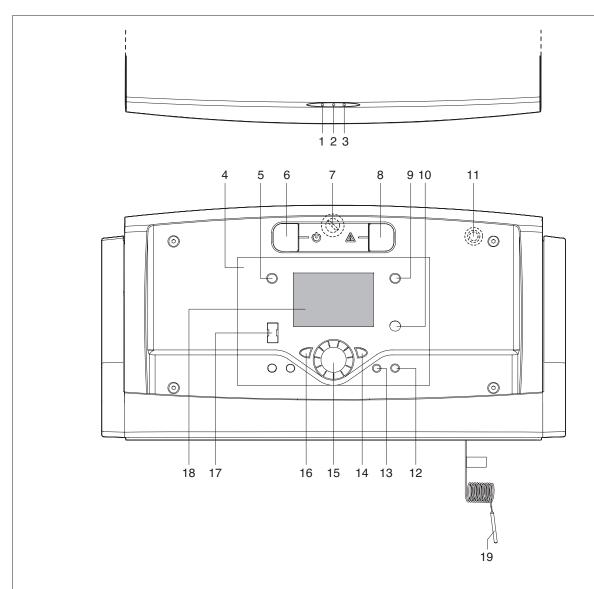


#### STROMLAUFPLAN SCHALTFELD RIELLOtech CLIMA COMFORT



# BEISPIEL FÜR EINEN ANSCHLUSSPLAN DER ANLAGENKOMPONENTEN MIT SCHALTFELD RIELLOtech CLIMA COMFORT

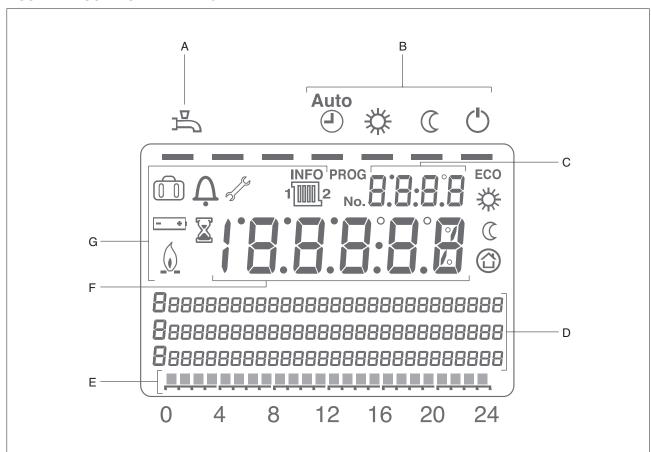




- 1 Anzeige für Stromversorgung (grün)
   Leuchtet bei Anliegen der Stromversorgung auf.
- 2 Anzeige Auslösung Sicherheitstemperaturbegrenzer (rot) Leuchtet bei Überschreiten der Temperatur von 110°C im Kesselblock auf.
- 3 Störanzeige des Brenners (rot)
   Leuchtet bei Störabschaltung des Brenners auf.
- 4 Elektronikregler
- 5 Ein-/Abschalttaste Trinkwasserbetriebsart
  Bei Einschaltung erscheint am Display das Symbol 📇
- 6 Hauptschalter
- 7 Sicherung (zum Zugriff die Bedienungsblende etwas aufklappen)
- 8 Taste für Brennerreset

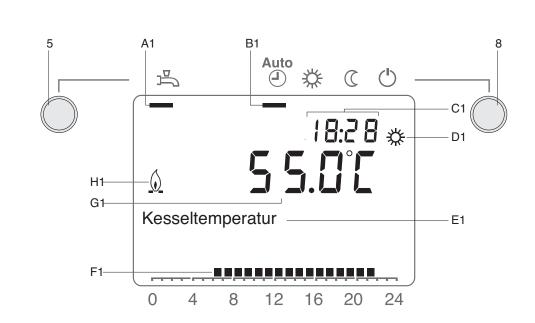
- 9 Auswahltaste Betriebsart.
  - Ein Balken erscheint neben den Symbolen:
  - (1) Automatik: nach eingestelltem Programm
  - \* Durchgehend: Nennheizbetrieb
  - C Reduziert: Reduzierter Heizbetrieb
  - (b) Bereitschaftsbetrieb (Standby)
- 10 Infotaste
- 11 Manuelle Rücksetzung des Sicherheitstemperaturbegrenzers (zum Zugriff die Bedienungsblende etwas aufklappen)
- 12 Auswahltaste "\" Schornsteinfeger/Test Sicherheitstemperaturbegrenzer
- 13 Auswahltaste " Handbetrieb
- 14 Taste zur Übernahme der Werteingabe
- 15 Regler für Wertverstellung
- 16 Taste Esc
- 17 Stecker BUS PC
- 18 Display
- 19 Kugel mit Kapillar für Sicherheitstemperaturbegrenzer

#### **ZUSATZINFOS / DISPLAYANZEIGE**



- A Betriebsart Trinkwasserbereitung: EIN bzw. AUS
- B Betriebsarten des Heizkreises:
  - AUTOMATISCH
  - ☆ KOMFORT Dauerbetrieb
  - C REDUZIERT Dauerbetrieb
  - () Schutzbetrieb. Am Display erscheint das Symbol (2)
- C Kleines Zifferndisplay: Uhrzeitanzeige
- D Meldungsbereich
- E Anzeige Tagesheizprogramm
- F Großes Zifferndisplay: Anzeige des aktuellen Werts
- G Anzeigesymbole:
  - **6** Brenner in Betrieb
  - Batterie wechseln (nur für Raumgerät, nicht beigestellt)
  - Funktion Ferien aktiviert
  - Fehler. Taste i zur Anzeige der Fehlermeldung und Taste ESC zur
     Rückkehr auf Standardanzeige drücken
  - ☑ Warten: Vorgang wird ausgeführt
  - Wartung Handbetrieb oder Schornsteinfegerfunktion
  - <sup>1</sup> Bezug auf den Heizkreis
  - ECO Heizung vorübergehend abgeschaltet ECO-Funktion aktiv

#### STANDARD-DISPLAYANZEIGE



A1 - Trinkwasserbetrieb: EIN bzw. AUS.

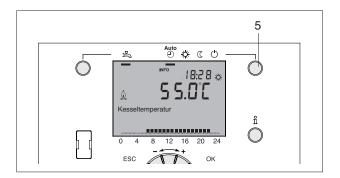
Durch Drücken der Taste (5) wird der Balken aktiviert bzw. deaktiviert.

B1 - Betriebsarten des Heizkreises:

Durch Drücken der Taste (8) springt der Balken unter das Symbol der betreffenden Betriebsart.

- C1 Aktuelle Uhrzeit
- D1 Heizung auf Betriebsart KOMFORT
- E1 Meldungsbereich
- F1 Anzeige Tagesheizprogramm
- G1 Aktueller Wert der Kesseltemperatur
- H1 Brenner in Betrieb

Durch Drücken der Taste (5) springt der Balken unter das Symbol der betreffenden Betriebsart.



# **Automatik**



#### Eigenschaften:

- Heizbetrieb nach Zeitprogramm
- Temperatursollwert nach Heizprogramm Komfortsollwert "\*\* bzw. Reduziertsollwert "C"
- Schutzfunktionen aktiv.
- Sommer/Winter Umstellautomatik (ECO-Funktionen) und Tagesheizgrenze aktiv.

# **Dauerbetrieb**







Im Dauerbetrieb wird die Raumtemperatur nach der jeweils ausgewählten Betriebsart geregelt:

- # Heizen auf Komfortsollwert
- C Heizen auf Reduziertsollwert

#### Eigenschaften:

- Heizbetrieb ohne Zeitprogramm
- Schutzfunktionen aktiv
- Sommer/Winter Umstellautomatik (ECO-Funktionen) und Tagesheizgrenze inaktiv (siehe Param. 730).

# **Schutzbetrieb**



Im Schutzbetrieb ist die Heizung abgeschaltet, die Anlage jedoch gegen Frost geschützt (soweit kein Stromausfall erfolgt).

#### Eigenschaften:

- Heizbetrieb abgeschaltet
- Temperatur nach Frostschutzsollwert.
- Schutzfunktionen aktiv.

# Trinkwasserbetrieb (TWW)



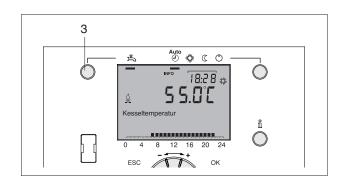
Der Trinkwasserbetrieb wird durch Drücken der Taste (3) ein- bzw. abgeschaltet. Ein Balken springt unter das entsprechende Symbol.

EIN: Das Trinkwasser wird nach dem eingestelltem Zeitprogramm bereitet (Param. 560÷566)

AUS: keine Trinkwasserbereitung, aber Schutzfunktion ist aktiv



MEin Trinkwasserbereitungstakt (PUSH) lässt sich ebenfalls durch mindestens 3 s langes Drücken der Taste (3) auslösen.



#### Einstellung Raumtemperatursollwert

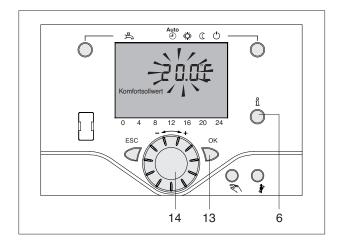
Die Einstellung des Komfortsollwerts erfolgt direkt am Regler (14).

#### Einstellung des Reduziertsollwerts:

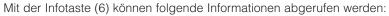
- Drücken Sie die Taste "OK" (13)
- Wählen Sie die Seite "Heizkreis 1" aus
- Stellen Sie den Reduziertsollwert der Raumtemperatur ein.

Marten Sie nach jeder Verstellung ca. 2 Stunden auf die Anpassung der Raumtemperatur.

Ohne Raumgerät arbeitet der Raumsollwert durch eine Verschiebung der Heizkennlinie.



## Informationen



- Fehler- bzw. Wartungsmeldungen (siehe Abschn. "Fehler-/Wartungscodes")
- Sonderbetriebmeldungen.

#### Weitere Anzeigen:

### ⚠ Einige Anzeigezeilen können aufgrund von Konfiguration und Betriebszustand womöglich nicht erscheinen.

- Raumtemperatur
- Min. Raumtemperatur
- Max. Raumtemperatur
- Kesseltemperatur
- Außentemperatur
- Min. Außentemperatur
- Max. Außentemperatur
- Trinkwassertemperatur 1
- Status Heizkreis 1

- Status Heizkreis 2 (nicht aktiviert)
- Status Heizkreis P
- Status Trinkwasser
- Status Kessel
- Status Solar
- Status Feststoffkessel
- Status Pufferspeicher
- Datum und Uhrzeit
- Rufnummer Kundendienst

# **Handbetrieb**



Bei aktivem Handbetrieb erscheint das Symbol " und die Relaisausgänge sind nicht gemäß dem Heizprogramm geschaltet, sondern gemäß dem durch Drücken der Infotaste (6) eingestellten Handsollwert.

### **Schornsteinfegerfunktion**



Die Schornsteinfegerfunktion lässt sich durch Antippen (max. 3 s) der Taste Schornsteinfeger (11) aufrufen. Es erscheint das Symbol " ". Hiermit wird der Betriebszustand zur Durchführung der Verbrennungsanalyse hergestellt. Die Funktion wird durch erneutes Antippen der Taste (11) bzw. automatisch nach 1 Stunde abgeschaltet.

#### Test Sicherheitstemperaturbegrenzer



Der Test des Sicherheitstemperaturbegrenzers wird durch Drücken (länger als 3 s) der Taste Schornsteinfeger (11) ausgelöst.

# Die Taste muss während des gesamten Tests gedrückt

Der Test bricht bei Loslassen der Taste ab.



12 11

🗥 Der Test darf ausschließlich durch den technischen Kundenservice **RIELLO** erfolgen, da die Kesseltemperatur hierbei über die Höchstgrenze angehoben wird.

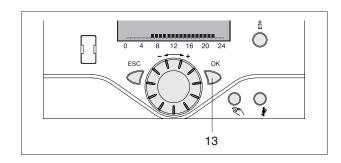
#### **RESET-Funktion**

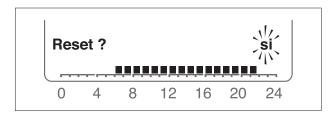
Die RESET-Funktion für Zähler und rückstellbare Parameter wird auf der untersten Displayzeile eingeblendet, sofern auf der aktuellen Bedienebene (Endbenutzer, Inbetriebnahme, Fachmann) ein Reset erlaubt ist.



M Dieser Vorgang hat ausschließlich durch den technischen Kundenservice RIELLO zu erfolgen. Nach dem RESET wird die werkseitige Parametereinstellung der "vollständigen Parameterliste" wiederhergestellt.

Vor dem Aktivieren mit Taste "OK" (13) blinkt die Anzeige "Ja".





# <u>Ausnahmefälle</u>



Im Ausnahmefall erscheint am Display eines der folgenden Symbole:

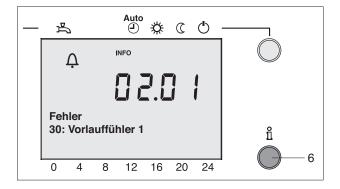


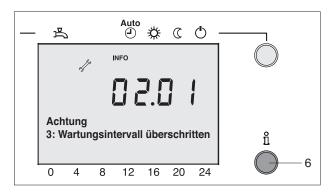
bei Einblenden dieses Symbols liegt ein Systemfehler vor. Drücken Sie die Taste (6) für weitere Informationen.



bei Einblenden dieses Symbols liegteine Wartungsmeldung oder ein Sonderbetrieb der Heizeinheit vor. Drücken Sie die Taste (6) für weitere Informationen.

Bei Systemfehlern oder Wartungsalarmen verständigen Sie den technischen Kundenservice RIELLO.





### **PROGRAMMIEREBENEN**

Es sind 4 Programmierebenen implementiert:

- Endbenutzer
- Inbetriebsetzung
- Fachmann (Installateur)
- OEM (Hersteller).

Nachstehend geschilderte Parameter beziehen sich AUSSCHLIESSLICH auf den Endbenutzer.

Zum Zugriff auf die gewünschte Programmierebene gehen Sie folgendermaßen vor:

- Rufen Sie die Standardanzeige auf. Ist die Standardanzeige nicht eingeblendet, drücken Sie mehrmals die Taste "ESC"

Drücken Sie die Taste "OK".

Drücken Sie 3 s lang die Infotaste "i".

- Ebene Endbenutzer. Drehen Sie den Regelknopf bis zur gewünschten Programmierebene und drücken Sie dann die Taste "OK".

Zum Abrufen der OEM Ebene geben Sie das

#### **Passwort (12434)**

ein und bestätigen Sie jede Ziffer mit der Taste "OK". Sie können die Eingabe mit "ESC" abbrechen.

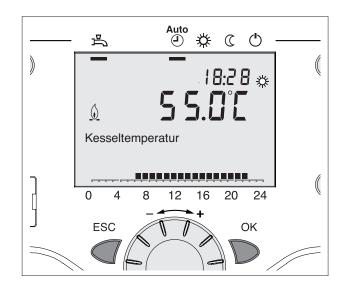


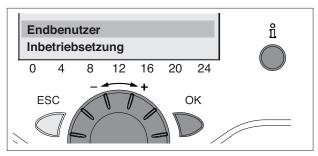
- Durch Drücken von "ESC" kehren Sie jeweils um einen Schritt zurück: der eingestellte Wert wird nicht gespeichert.
- -Wenn Sie für die Dauer von 8 Minuten keine Änderungen vornehmen, erscheint erneut die Standardanzeige
- Die Programmierzeilen können je nach Konfiguration und Ebene (Endbenutzer, Inbetriebsetzung,...) ausgeblendet sein.

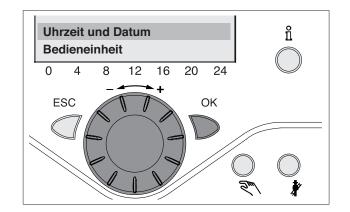
Die Parameter der Ebenen Inbetriebsetzung, Fachmann (Installateur) und OEM (Hersteller) dürfen ausschließlich durch den technischen Kundenservice **RIELLO** bearbeitet werden.

#### **BEISPIEL: EINSTELLUNG DER AKTUELLEN UHRZEIT**

- Rufen Sie die Standardanzeige auf und drücken Sie die Taste "OK".
- Der Meldungsbereich des Displays zeigt verschiedene Bedienseiten. Drehen Sie den Regelknopf bis auf die Seite "Uhrzeit und Datum". Drücken Sie zur Bestätigung die Taste "OK".





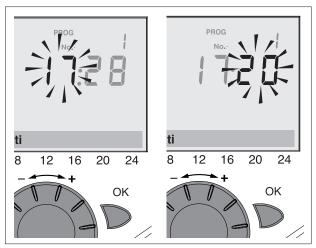


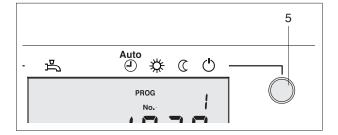
- Im Meldungsbereich des Displays erscheint die aktuelle Uhrzeit. Drücken Sie "**OK**".



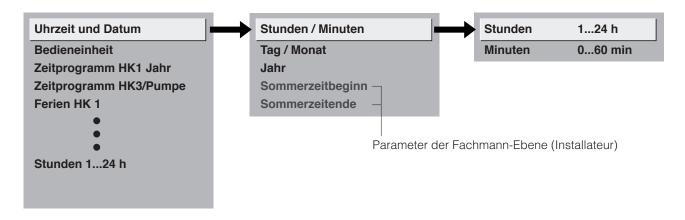
- Am Display werden die Stunden blinkend dargestellt.
   Drehen Sie den Regelknopf bis zur Einstellung der richtigen Uhrzeit. Drücken Sie zur Bestätigung die Taste "OK".
- Am Display werden die Minuten blinkend dargestellt.
   Drehen Sie den Regelknopf bis zur Einstellung der richtigen Uhrzeit. Drücken Sie zur Bestätigung die Taste "OK".

Die Einstellung ist gespeichert, das Display blinkt nicht mehr. Sie können direkt mit weiteren Einstellungen fortfahren oder die Auswahltaste der Betriebsarten (5) zur Rückkehr auf die Standardanzeige drücken.



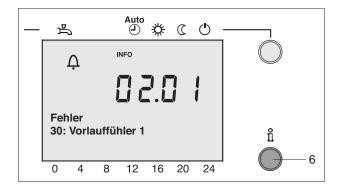


#### **BEISPIEL ZUM MENÜAUFBAU**



# FEHLER-/WARTUNGSCODES

Bei Eintreten eines Fehlers können Sie mit Taste (6) die entsprechende Meldung abrufen.
Am Display erscheint die Fehlerursache.



### **FEHLERLISTE**

Fehler-Code	Fehlerbeschreibung
0	Kein Fehler
10	Aussentemperatur Fühlerfehler
20	Kesseltemperatur 1 Fühlerfehler
25	Feststoffkesseltemperatur (Holz) Fühlerfehler
26	Gemeinsame Vorlauftemperatur Fühlerfehler
28	Rauch/Abgastemperatur Fühlerfehler
30	Vorlauftemperatur 1 Fühlerfehler
31	Vorlauftemperatur 1 Kühlen Fühlerfehler
32	Vorlauftemperatur 2 Fühlerfehler
38	Vorlauftemperatur Vorregler Fühlerfehler
40	Rücklauftemperatur 1 Fühlerfehler
46	Rücklauftemperatur Kaskade Fühlerfehler
47	Gemeinsame Rücklauftemperatur Fühlerfehler
50	Trinkwassertemperatur 1 Fühlerfehler
52	Trinkwassertemperatur 2 Fühlerfehler
54	TWW-Vorregler Fühlerfehler
57	TWW Zirkulationstemperatur Fühlerfehler
60	Raumtemperatur 1 Fühlerfehler
65	Raumtemperatur 2 Fühlerfehler
68	Raumtemperatur 3 Fühlerfehler
70	Pufferspeichertemperatur 1 Fühlerfehler
71	Pufferspeichertemperatur 2 Fühlerfehler
72	Pufferspeichertemperatur 3 Fühlerfehler
73	Kollektortemperatur 1 Fühlerfehler
74	Kollektortemperatur 2 Fühlerfehler
81	LPB Kurzschluss
82	LPB Adresskollision
83	BSB-Draht Kurzschluss
84	BSB Adresskollision
85	BSB-Funk Kommunikationsfehler
98	Erweiterungsmodul 1 Fehler (Sammelfehler)
99	Erweiterungsmodul 2 Fehler (Sammelfehler)
100	Zwei Uhrzeitmaster (LPB)
102	Uhrzeitmaster ohne Gangreserve (LPB)
105	Wartungsmeldung
109	Kesseltemperatur Überwachung
110	STB Störabschaltung
117	Obere Druckgrenze (überschritten)
118	Kritische untere Druckgrenze (unterschritten)

Fehler-Code	Fehlerbeschreibung
121	Vorlauftemperatur 1 (Hk1) Überwachung
121	Vorlauftemperatur 2 (Hk2) Überwachung
126	Trinkwasser-Ladeüberwachung
126	-
	Legionellentemperatur nicht erreicht
131	Brennerstörung  Kanfirmusationafahlar Commandahung
146	Konfigurationsfehler Sammelmeldung
171	Alarmkontakt 1 (H1) aktiv
172	Alarmkontakt 2 (H2) aktiv
173	Alarmkontakt 3 (EX2/230VAC) aktiv
174	Alarmkontakt 4 (H3) aktiv
176	Obere Druckgrenze 2 (überschritten)
177	Kritische untere Druckgrenze 2 (unterschritten)
178	Temperaturwächter Heizkreis 1
179	Temperaturwächter Heizkreis 2
207	Störung Kühlkreis
217	Fühler-/Sensorfehler Sammelmeldung
218	Drucküberwachung Sammelmeldung
241	Vorlauffühler Solar Fühlerfehler
242	Rücklauffühler Solar Fühlerfehler
243	Schwimmbadtemperatur Fühlerfehler
320	TWW Ladetemperatur Fühlerfehler
321	Durchl'erhitzer Zapftemperatur Fühlerfehler
322	Obere Druckgrenze 3 (überschritten)
323	Kritische untere Druckgrenze 3 (unterschritten)
324	BX gleiche Fühler
325	BX/Erweiterungsmodul gleiche Fühler
326	BX/Mischergruppe gleiche Fühler
327	Erweiterungsmodul gleiche Funktion
328	Mischergruppe gleiche Funktion
329	Erweit'modul/Mischergruppe gleiche Funktion
330	Fühler BX1 keine Funktion
331	Fühler BX2 keine Funktion
332	Fühler BX3 keine Funktion
333	Fühler BX4 keine Funktion
334	Fühler BX5 keine Funktion
335	Fühler BX21 keine Funktion
336	Fühler BX22 keine Funktion
337	Fühler BX1 keine Funktion  Fühler BX12 keine Funktion
338	
339	Kollektorpumpe Q5 fehlt
340	Kollektorpumpe Q16 fehlt
341 342	Kollektorfühler B6 fehlt Solar TWW-Fühler B31 fehlt
343 344	Solareinbindung fehlt
344	Solarstellglied Puffer K8 fehlt
345	Solarstellglied Schwimmbad K18 fehlt Feststoffkesselpumpe Q10 fehlt
346	Feststoffkessel Vergleichsfühler fehlt
347	Feststoffkessel Adressfehler
349	Pufferrücklaufventil Y15 fehlt
350	Pufferspeicher Adressfehler
351	Vorregler/Zubringerpumpe Adressfehler

Fehler-Code	Fehlerbeschreibung
352	Hydraulische Weiche Adressfehler
353	Kaskadenfühler B10 fehlt
357	Vorlauftemperatur Kühlkreis 1 Überwachung
366	Raumtemperatur Hx Fühlerfehler
367	Relative Raumfeuchte Hx Fühlerfehler

### WARTUNGSCODE

Wartung-Code	Wartungsbeschreibung
1	Brennerbetriebsstunden überschritten
2	Brennerstarts überschritten
3	Wartungsintervall überschritten
5	Wasserdruck Heizkreis zu niedrig
<b>5</b>	(Untere Druckgrenze 1 unterschritten)
18	Wasserdruck 2 Heizkreis zu niedrig
10	(Untere Druckgrenze 2 unterschritten)
10	Batterie Aussenfühler wechseln
21	Maximale Abgastemperatur überschritten
22	Wasserdruck 3 Heizkreis zu niedrig
22	(Untere Druckgrenze 3 unterschritten)

## SONDERBETRIEBSCODE

Sonderbetriebs-Code	Beschreibung
301	Handbetrieb
302	STB-Test
303	Schornsteinfegerfkt
309	Simulation Aussentemp
310	Alternativenergiebetrieb
314	Ökobetrieb

Bedienzeile	Benutzerebene	Funktion	Standardwert	Min	Max	Einheit
Uhrzeit und	Datum					
1	Е	Stunden / Minuten	-	00:00	23:59	hh:mm
2	E	Tag / Monat	-	01.01	31.12	tt.MM
3	E	Jahr	-	2004	2099	jjjj
5	F	Sommerzeitbeginn	25.03	01.01	31.12	tt.MM
6	F	Sommerzeitende	25.10	01.01	31.12	tt.MM
Bedieneinh	eit					
		Sprache	5			
20	E	Deutsch ¦	Deutsch			-
21	0	Anzeige Sonderbetrieb	Ein			
		Aus   Ein				
22	F	InfoTemporär   Permanent	Temporär			-
26	F	Sperre Bedienung	Aus			-
		Aus   Ein Sperre Programmierung				
27	F	Aus   Ein	Aus			-
		Direktverstellung	Speichern mit			
28	1	Speichern automatisch   Speichern mit	Bestätig			
		Bestätig Grundeinstellung sichern				
30	0	Nein   Ja	Nein			
	1_	Grundeinstellung aktivieren	Nein			
31	0	Nein ¦ Ja				
		Einsatz als	Raumgerät 1			
40(*)	I	Raumgerät 1   Raumgerät 2   Raumgerät				-
, ,		P   Bediengerät 1   Bediengerät 2   Bediengerät P   Servicegerät				
		Zuordnung Raumgerät 1				
42(*)	1	Heizkreis 1   Heizkreis 1 und 2   Heizkreis	Heizkreis 1			-
		1 und P ¦ alle Heizkreise				
44	1	Bedienung HK2	Gemeinsam mit			_
		Gemeinsam mit HK1 ¦ Unabhängig Bedienung HKP	HK1 Gemeinsam mit			
46	I	Gemeinsam mit HK1 ¦ Unabhängig	HK1			-
	I	Wirkung Präsenztaste	Heizkreis 1			
48(*)		Keine   Heizkreis 1   Heizkreis 2				-
		Gemeinsam				
54(*)	F	Korrektur Raumfühler	0.0	-3	3	°C
70	F	Software Version	-	0	99.9	-
Zeitprogran	nm Heizkreis 1					
	_	Vorwahl				
500	E	Mo - So   Mo - Fr   Sa - So   Mo   Di   Mi   Do	Mo - So			-
501	E	Fr   Sa  So 1. Phase Ein	6:00	00:00	24:00	hh:mm
502	E	1. Phase Aus	22:00	00:00	24:00	hh:mm
	E	2. Phase Ein				
503			24:00	00:00	24:00	hh:mm
504	E	2. Phase Aus	24:00	00:00	24:00	hh:mm
505	E	3. Phase Ein	24:00	00:00	24:00	hh:mm
506	E	3. Phase Aus	24:00	00:00	24:00	hh:mm
516	E	StandardwerteNein   Ja	Nein			-

Bedienzeile	Benutzerebene	Funktion	Standardwert	Min	Max	Einheit
Zeitprograr	nm Heizkreis 2		L	l	J.	
520	E	Vorwahl Mo - So¦Mo - Fr¦Sa - So¦Mo¦Di¦Mi¦Do¦ Fr¦Sa¦So	Mo - So			-
521	Е	1. Phase Ein	6:00	00:00	24:00	hh:mm
522	Е	1. Phase Aus	22:00	00:00	24:00	hh:mm
523	Е	2. Phase Ein	24:00	00:00	24:00	hh:mm
524	E	2. Phase Aus	24:00	00:00	24:00	hh:mm
525	E	3. Phase Ein	24:00	00:00	24:00	hh:mm
526	E	3. Phase Aus	24:00	00:00	24:00	hh:mm
536	E	Standardwerte	Nein			_
Zeitprograr		Nein   Ja	_			
Zeitprograi	IIII 37 HKP	Vorwahl				
540	Е	Mo - So   Mo - Fr   Sa - So   Mo   Di   Mi   Do   Fr   Sa  So	Mo - So			-
541	Е	1. Phase Ein	6:00	00:00	24:00	hh:mm
542	Е	1. Phase Aus	22:00	00:00	24:00	hh:mm
543	Е	2. Phase Ein	24:00	00:00	24:00	hh:mm
544	Е	2. Phase Aus	24:00	00:00	24:00	hh:mm
545	Е	3. Phase Ein	24:00	00:00	24:00	hh:mm
546	E	3. Phase Aus	24:00	00:00	24:00	hh:mm
556	E	Standardwerte Nein   Ja	Nein			-
Zeitprogran	nm 4 / TWW					
560	E	Vorwahl   Mo - So   Mo - Fr   Sa - So   Mo   Di   Mi   Do     Fr   Sa  So	Mo - So			-
561	Е	1. Phase Ein	6:00	00:00	24:00	hh:mm
562	Е	1. Phase Aus	22:00	00:00	24:00	hh:mm
563	Е	2. Phase Ein	24:00	00:00	24:00	hh:mm
564	Е	2. Phase Aus	24:00	00:00	24:00	hh:mm
565	Е	3. Phase Ein	24:00	00:00	24:00	hh:mm
566	Е	3. Phase Aus	24:00	00:00	24:00	hh:mm
576	Е	Standardwerte Nein   Ja	Nein			-
Zeitprogran	nm 5					
600	Е	Vorwahl Mo - So¦Mo - Fr¦Sa - So¦Mo¦Di¦Mi¦Do¦ Fr¦Sa¦So	Mo - So			-
601	E	1. Phase Ein	6:00	00:00	24:00	hh:mm
602	E	1. Phase Aus	22:00	00:00	24:00	hh:mm
603	E	2. Phase Ein	24:00	00:00	24:00	hh:mm
604	E	2. Phase Aus	24:00	00:00	24:00	hh:mm
605	E	3. Phase Ein	24:00	00:00	24:00	hh:mm
606	E	3. Phase Aus	24:00	00:00	24:00	hh:mm
616	E	Standardwerte Nein   Ja	Nein	00.00	200	-
Ferien Heiz	kreis 1	μνωπησα		<u> </u>	1	
641	E	Vorwahl Periode 1   Periode 2   Periode 3  Periode 4  Periode 5  Periode 6  Periode 7  Periode	Periode 1			-
642	E	8 Beginn		01.01	31.12	++ 1.41.4
042	=	Beginn		01.01	J 31.12	tt.MM

**E**=Endbenutzer **I**=Inbetriebsetzung **F**=Fachmann **O**=OEM **BZ**=Bedienzeile (\*) Nur QAA75../78.., (\*\*) Nur RIELLOtech CLIMA COMFORT, (\*\*\*) Nur RIELLOtech CLIMA TOP.

Bedienzeile	Benutzerebene	Funktion	Standardwert	Min	Max	Einheit
643	E	Ende		01.01	31.12	tt.MM
648	E	Betriebsniveau	Frostschutz			-
Ferien Heiz	kroje 2	Frostschutz   Reduziert				
renen neiz	KIEIS Z	Vorwahl				
651	E	Periode 1   Periode 2   Periode 3   Periode 4   Periode 5   Periode 6   Periode 7   Periode 8	Periode 1			-
652	Е	Beginn		01.01	31.12	tt.MM
653	E	Ende		01.01	31.12	tt.MM
658	E	Betriebsniveau	Frostschutz			-
Ferien Heiz	kroje D	Frostschutz   Reduziert				
renen neiz	Kiels P	Vorwahl				
661	Е	Periode 1   Periode 2   Periode 3   Periode 4   Periode 5   Periode 6   Periode 7   Periode 8	Periode 1			-
662	E	Beginn		01.01	31.12	tt.MM
663	Е	Ende		01.01	31.12	tt.MM
668	E	Betriebsniveau Frostschutz   Reduziert	Frostschutz			-
Heizkreis 1		Trodeonatz Trodaziore	I			
710	Е	Komfortsollwert	20.0	BZ 712	BZ 716	°C
712	Е	Reduziertsollwert	16	BZ 714	BZ 710	°C
714	E	Frostschutzsollwert	10.0	4	BZ 712	°C
716	F	Komfortsollwert Maximum	35.0	BZ 710	35	°C
720	E	Kennlinie Steilheit	1.50	0.10	4.00	-
721	F	Kennlinie Verschiebung	0.0	-4.5	4.5	°C
726	F	Kennlinie Adaption Aus   Ein	Aus			-
730	Е	Sommer-/Winterheizgrenze	18	/8	30	°C
732	F	Tagesheizgrenze	-3	/ -10	10	°C
740	1	Vorlaufsollwert Minimum	8	8	BZ 741	°C
741	1	Vorlaufsollwert Maximum	80	BZ 740	95	°C
750	F	Raumeinfluss	20	/ 1	100	%
760	F	Raumtemperaturbegrenzung	1	/ 0.5	4	°C
770	F	Schnellaufheizung	5	/0	20	°C
780	F	Schnellabsenkung Aus   Bis Reduziertsollwert   Bis Frostschutzsollwert	Bis Reduziertsollwert	7.5		-
790	F	Einschalt-Optimierung Max	0	0	360	min
791	F	Ausschalt-Optimierung Max	0	0	360	min
800	F	Reduziert-Anhebung Beginn		/ -30	10	°C
801	F	Reduziert-Anhebung Ende	-15	-30	BZ 800	°C
820	F	Überhitzschutz Pumpenkreis Aus ¦ Ein	Ein			-
830	F	Mischerüberhöhung	5	0	50	°C
832	F	Antrieb	3-Punkt	-		-
833	F	Typ2-Punkt   3-Punkt Schaltdifferenz 2-Punkt	2	0	20	°C
834	F	Antrieb Laufzeit	120	30	873	s
835	0	Mischer P-Band Xp	32	1	100	°C

Bedienzeile	Benutzerebene	Funktion	Standardwert	Min	Max	Einheit
836	0	Mischer Nachstellzeit Tn	120	10	873	S
		Estrich-Funktion				
850	1	Aus   Funktionsheizen   Belegreifheizen	Aus			-
		Funktions-/ Belegreifheizen   Belegreif-/				
851	1	Funktionsheizen   Manuell Estrich Sollwert manuell	25	0	95	°C
		Übertemperaturabnahme				
861	F	Aus   Heizbetrieb   Immer	Immer			
870	F	Mit PufferspeicherNein   Ja	Ja			-
872	F	Mit Vorregler/Zubring'pumpe	Ja			
		Nein   Ja				
882(***)	F	Pumpendrehzahl Minimum	100	0	100	%
883(***)	F	Pumpendrehzahl Maximum	100	0	100	%
900	F	Betriebsartumschaltung Keine   Schutzbetrieb   Reduziert   Komfort	Schutzbetrieb			
300		Automatick	Schulzbeiheb			
Kühlkreis 1		Trialsau				
001/**)	E	Betriebsart	Automatik			
901(**)	<u></u>	Aus   Automatik	Automatik			
902 (**)	E	Komfortsollwert	24.0	15	40	°C
007 (++)	_	Freigabe	0.41.77			
907 (**) E	E	24h/Tag   Zeitprogramme Heizkreise	24h/Tag			-
908 (**)	1	Zeitprogramm 5  Vorlaufsollwert bei TA 25°C	20	8	35	°C
909 (**)	1	Vorlaufsollwert bei TA 35°C	16	8	35	°C
912 (**)	1	Kühlgrenze bei TA	20	/8	355	°C
913 (**)	F	Sperrdauer nach Heizende	24	/8	100	h
918 (**)	F	Sommerkomp Beginn bei TA	26	20	35	°C
919 (**)	F	Sommerkomp Ende bei TA	35	20	35	°C
920 (**)	F	Sommerkomp Sollw'anhebung	4	/1	10	°C
923 (**)	1	Vorlaufsollwert Min TA 25°C	18	8	35	°C
924 (**)	1	Vorlaufsollwert Min TA 35°C	18	8	35	°C
924 (**)	F	Raumeinfluss	80	/1	10	%
				/		
932 (**)	F	Raumtemperaturbegrenzung	0.5	0.5	4	°C
938 (**)	F	Mischerunterkühlung	0	0	20	°C
939 (**)	F	Antrieb	3-Punkt			
` ,		Typ2-Punkt   3-Punkt				
940 (**)	F	Schaltdifferenz 2-Punkt	2	0	20	°C
941 (**)	F	Antrieb Laufzeit	120	30	873	S
942 (**)	0	Mischer P-Band Xp	12	1	100	°C
943 (**)	0	Mischer Nachstellzeit Tn	90	10	873	S
945 (**)	F	Mischer im Heizbetrieb Regelt   Offen	Regelt			
0.40 (##)	_			/		<u> </u>
946 (**)	F	Sperrdauer Taupunktwächt	60	10	600	min
947 (**)	F	Vorlaufsollw'anhebung Hygro	3	/ 1	10	°C
948 (**)	F	Vorl'anhebung Beginn bei r.F.	60	0	100	%
950 (**)	1	Vorlauftemp'diff Taupunkt	2	/0	10	°C
962 (**)	F	Mit Pufferspeicher	Nein			
302 ( )		Nein   Ja	140111			
963 (**)	F	Mit Vorregler/Zubring'pumpe Nein   Ja	Nein			
000 (**)		Betriebsartumschaltung	۸			
969 (**)	1	Keine   Aus   Automatik	Aus			

Bedienzeile	Benutzerebene	Funktion	Standardwert	Min	Max	Einheit
Heizkreis 2				l.		
1010	E	Komfortsollwert	20.0	BZ 1012	BZ 1016	°C
1012	E	Reduziertsollwert	16	BZ 1014	BZ 1010	°C
1014	Е	Frostschutzsollwert	10.0	4	BZ 1012	°C
1016	F	Komfortsollwert Maximum	35.0	BZ 1010	35	°C
1020	E	Kennlinie Steilheit	1.50	0.10	4.00	-
1021	F	Kennlinie Verschiebung	0.0	-4.5	4.5	°C
1026	F	Kennlinie Adaption Aus   Ein	Aus			-
1030	E	Sommer-/Winterheizgrenze	18	/8	30	°C
1032	F	Tagesheizgrenze	-3	/ -10	10	°C
1040	I	Vorlaufsollwert Minimum	8	8	BZ 1041	°C
1041	I	Vorlaufsollwert Maximum	80	BZ 1040	95	°C
1050	F	Raumeinfluss	20	/ 1	100	%
1060	F	Raumtemperaturbegrenzung	1	/ 0.5	4	°C
1070	F	Schnellaufheizung	5	/0	20	°C
1080	F	Schnellabsenkung Aus   Bis Reduziertsollwert   Bis Frostschutzsollwert	Bis Reduziertsollwert			-
1090	F	Einschalt-Optimierung Max	0	0	360	min
1091	F	Ausschalt-Optimierung Max	0	0	360	min
1100	F	Reduziert-Anhebung Beginn		/ -30	10	°C
1101	F	Reduziert-Anhebung Ende	-15	-30	BZ 1100	°C
1120	F	Überhitzschutz Pumpenkreis Aus   Ein	Ein			-
1130	F	Mischerüberhöhung	5	0	50	°C
1132	F	Antrieb Typ2-Punkt   3-Punkt	3-Punkt			-
1133	F	Schaltdifferenz 2-Punkt	2	0	20	°C
1134	F	Antrieb Laufzeit	120	30	873	S
1135	0	Mischer P-Band Xp	32	1	100	°C
1136	0	Mischer Nachstellzeit Tn	120	10	873	S
1150	F	Estrich-Funktion Aus   Funktionsheizen   Belegreifheizen   Funktions-/ Belegreifheizen   Belegreif-/ Funktionsheizen   Manuell	Aus			-
1151	F	Estrich Sollwert manuell	25	0	95	°C
1161	F	Übertemperaturabnahme Aus   Heizbetrieb   Immer	Immer			
1170	F	Mit Pufferspeicher Nein   Ja	Ja			-
1172	F	Mit Vorregler/Zubring'pumpe Nein   Ja	Ja			
1182(***)	F	Pumpendrehzahl Minimum	100	0	100	%
1183(***)	F	Pumpendrehzahl Maximum	100	0	100	%
1200	F	Betriebsartumschaltung Keine   Schutzbetrieb   Reduziert   Komfort   Automatik	Schutzbetrieb		-	
Heizkreis P		T. G.O. Hall	<u> </u>	1	I	
1300	E	Betriebsart Schutzbetrieb   Automatik   Reduziert   Komfort	Automatik			-

Bedienzeile	Benutzerebene	Funktion	Standardwert	Min	Max	Einheit
1310	Е	Komfortsollwert	20.0	BZ 1312	BZ 1316	°C
1312	E	Reduziertsollwert	16	BZ 1314	BZ 1310	°C
1314	E	Frostschutzsollwert	10.0	4	BZ 1312	°C
1316	F	Komfortsollwert Maximum	35.0	BZ 1310	35	°C
1320	E	Kennlinie Steilheit	1.50	0.10	4.00	-
1321	F	Kennlinie Verschiebung	0.0	-4.5	4.5	°C
1326	F	Kennlinie AdaptionAus   Ein	Aus			-
1330	E	Sommer-/Winterheizgrenze	18	/8	30	°C
1332	F	Tagesheizgrenze	-3	/ -10	10	°C
1340	F	Vorlaufsollwert Minimum	8	8	BZ 1341	°C
1341	F	Vorlaufsollwert Maximum	80	BZ 1340	95	°C
1350	F	Raumeinfluss	20	/ 1	100	%
1360	F	Raumtemperaturbegrenzung	1	/ 0.5	4	°C
1370	F	Schnellaufheizung	5	/0	20	°C
		Schnellabsenkung	Die			
1380	F	Aus   Bis Reduziertsollwert   Bis	Bis Reduziertsollwert			-
	_	Frostschutzsollwert		_		
1390	F	Einschalt-Optimierung Max	0	0	360	min
1391	F	Ausschalt-Optimierung Max	0	0	360	min
1400	F	Reduziert-Anhebung Beginn		/ -30	10	°C
1401	F	Reduziert-Anhebung Ende	-15	-30	BZ 1400	°C
1420	F	Überhitzschutz Pumpenkreis	Ein			-
1450	4	Aus   Ein Estrich-Funktion Aus   Funktionsheizen   Belegreifheizen   Funktions-/ Belegreifheizen   Belegreif-/	Aus			-
		Funktionsheizen   Manuell				
1451	I	Estrich Sollwert manuell	25	0	95	°C
1455	F	Estrich Sollwert aktuell	0	0	95	°C
1456	F	Estrich Tag aktuell	0	0	32	
1457(**)	F	Estrich Tage erfüllt	0	0	32	
1461	F	Übertemperaturabnahme Aus   Heizbetrieb   Immer	Immer			
1470	F	Mit Pufferspeicher Nein   Ja	Ja			-
1472	F	Mit Vorregler/Zubring'pumpe Nein   Ja	Ja			
1482(***)	F	Pumpendrehzahl Minimum	100	0	100	%
1483(***)	F	Pumpendrehzahl Maximum	100	0	100	%
1500	F	Betriebsartumschaltung Keine   Schutzbetrieb   Reduziert   Komfort   Automatik	Schutzbetrieb			
Trinkwasse	er					
1610	Е	Nennsollwert	55	BZ 1612	BZ 1614 OEM	°C
1612	F	Reduziertsollwert	40	8	BZ 1610	°C
1614	0	Nennsollwert Maximum	65	8	80	°C
1620	0	Freigabe 24h/Tag   Zeitprogramme Heizkreise   Zeitprogramm 4/TWW	Zeitprogramme Heizkreise			-

Bedienzeile	Benutzerebene	Funktion	Standardwert	Min	Max	Einheit
1630	1	Ladevorrang Absolut   Gleitend   Kein   MK gleitend, PK absolut	MK gleitend, PK absolut			-
1640	F	Legionellenfunktion Aus   Periodisch   Fixer Wochentag	Fixer Wochentag			-
1641	F	Legionellenfkt Periodisch	3	1	7	Tage
1642	F	Legionellenfkt Wochentag Montag   Dienstag   Mittwoch   Donnerstag   Freitag   Samstag   Sonntag	Montag			
1644	F	Legionellenfunktion Zeitpunkt		/ 00:00	23:50	hh:mm
1645	F	Legionellenfunktion Sollwert	65	55	95	°C
1646	F	Legionellenfunktion Verweildauer	30	/ 10	360	min
1647	F	Legionellenfkt Zirk'pumpe Aus   Ein	Ein			-
1660	F	Zirkulationspumpe Freigabe Zeitprogramm 3/HKP   Trinkwasser Freigabe   Zeitprogramm 4/TWW   Zeitprogramm 5	Trinkwasser Freigabe			-
1661	F	Zirk'pumpe Taktbetrieb Aus   Ein	Ein			-
1663	F	Zirkulationssollwert	45	8	80	°C
H-Pumpen						'
2008	0	H1 TWW-Ladevorrang Nein   Ja	Ja			
2010	F	H1 Übertemperaturabnahme Aus   Ein	Ein			
2012	F	H1 mit Pufferspeicher Nein   Ja	Ja			-
2014	F	H1 Vorregler/Zubring'pumpe Nein   Ja	Ja			-
2015 (**)	F	H1 Kälteanforderung 2-Leitersystem   4-Leitersystem	2-Leitersystem			
2033	0	H2 TWW-Ladevorrang Nein   Ja	Ja			
2035	F	H2 Übertemperaturabnahme Aus ¦ Ein	Ein			
2037	F	H2 mit Pufferspeicher Nein   Ja	Ja			-
2039	F	H2 Vorregler/Zubring'pumpe Nein   Ja	Ja			-
2040 (**)	F	H2 Kälteanforderung 2-Leitersystem   4-Leitersystem	2-Leitersystem			
2044(***)	0	H3 TWW-Ladevorrang Nein   Ja	Ja			
2046 (***)	F	H3 Übertemperaturabnahme Aus ¦ Ein	Ein			
2048 (***)	F	H3 mit Pufferspeicher Nein   Ja	Ja			
2050 (***)	F	H3 Vorregler/Zubring'pumpe Nein   Ja	Ja			
Schwimmb	ad					1
2055	F	Sollwert Solarbeheizung	26	8	80	°C
2056	F	Sollwert Erzeugerbeheizung	22	8	80	°C
2065	F	Ladevorrang Solar Nein   Ja	Nein			
2070	0	Schwimmbadtemp Maximum	32	8	95	°C
2080	F	Mit Solareinbindung Nein   Ja	Ja			

Bedienzeile	Benutzerebene	Funktion	Standardwert	Min	Max	Einheit
Vorregler/Z	ubringerpumpe	9		ı	ı	
2110	0	Vorlaufsollwert Minimum	8	8	95	°C
2111	0	Vorlaufsollwert Maximum	80	8	95	°C
2112	0	Vorlaufsollwert Kühlen Min	8	8	20	°C
2130	0	Mischerüberhöhung	10	0	50	°C
2131	0	Mischerunterkühlung	0	0	20	°C
2132	0	Antrieb Typ 2-Punkt   3-Punkt	3-Punkt			
2133	0	Schaltdifferenz 2-Punkt	2	0	20	°C
2134	0	Antrieb Laufzeit	120	30	873	S
2135	0	Mischer P-Band Xp	32	1	100	°C
2136	0	Mischer Nachstellzeit Tn	120	10	873	S
		Vorregler/Zubringerpumpe	Nach		0.0	
2150		Vor Pufferspeicher   Nach Pufferspeicher	Pufferspeicher			-
Kessel						
2200	0	Betriebsart  Dauerbetrieb   Automatik   Auto,  verlängerte Laufzeit	Automatik			
2203	F	Freigabe unter Aussentemp		/ -50	50	°C
2205	F	Bei Ökobetrieb Aus   Nur Trinkwasser   Ein	Aus			
2208	0	Durchladung Pufferspeicher Aus   Ein	Aus			
2210	F	Sollwert Minimum	40	BZ 2211 OEM	Sollwert Handbetrieb	°C
2211	0	Sollwert Minimum OEM	40	8	95	°C
2212	F	Sollwert Maximum	80	Sollwert Handbetrieb	BZ 2213 OEM	°C
2213	0	Sollwert Maximum OEM	85	8	120	°C
2220(***)	0	Freigabeintegral Stufe 2	50	0	500	°C min
2221(***)	0	Rückstellintegral Stufe 2	10	0	500	°C min
2232(***)	0	Klappenantrieb Laufzeit	60	7.5	480	S
2233(***)	0	Modulierend P-Band Xp	20	1	200	°C
2234(***)	0	Modulierend Nachs'zeit Tn	150	10	873	S
2235(***)	0	Modulierend Vorh'zeit Tv	4.5	0	30	S
2240	0	Schaltdifferenz Kessel	8	0	20	°C
2241	0	Brennerlaufzeit Minimum	4	0	20	min
2250	0	Pumpennachlaufzeit	5	0	20	min
2260	0	Anfahrentlast Verbraucher Aus   Ein	Ein			
2261	0	Anfahrentlast Kesselpumpe Aus   Ein	Ein			
2262	0	Einschaltoptimierung Aus   Ein	Aus			
2270	F	Rücklaufsollwert Minimum	8	8	95	°C
2271	0	Rücklaufsollwert Min OEM	8	8	95	°C
2272	0	Rückl'einfluss Verbraucher Aus   Ein	Ein			
2282	0	Antrieb Laufzeit	120	30	873	S
2283	0	Mischer P-Band Xp	32	1	100	°C
2284	0	Mischer Nachstellzeit Tn	120	10	873	S
2285	0	Mischer Vorhaltezeit Tv	10	0	60	S
2290	0	Schaltdiff Bypasspumpe	6	0	20	°C

Bedienzeile	Benutzerebene	Funktion	Standardwert	Min	Max	Einheit
2291	0	Steuerung Bypasspumpe Parallel Brennerbetrieb   Rücklauftemperatur	Rücklauftemperatur			
2300	0	Anl'frostschutz Kess'pumpe Aus   Ein	Aus			
2310	0	TR-Funktion Aus   Ein	Ein			
2315	0	Temperaturhub Minimum		/0	80	°C
2316	0	Temperaturhub Maximum		/0	80	°C
2322(***)	0	Pumpendrehzahl Minimum	40	0	100	%
2323(***)	0	Pumpendrehzahl Maximum	100	0	100	%
2324(***)	0	Drehzahl P-Band Xp	32	1	100	°C
2325(***)	0	Drehzahl Nachstellzeit Tn	120	10	873	S
2326(***)	0	Drehzahl Vorhaltezeit Tv	10	0	60	S
2330	F	Leistung Nenn	50	0	1000	kW
2331	F	Leistung Grundstufe	30	0	1000	kW
				/		
2340(***)	F	Auto Erz'folge 2x1 Kaskade	500	10	990	h
3510	0	Führungsstrategie Spät ein, früh aus   Spät ein, spät aus   Früh ein, spät aus	Spät ein, spät aus			
3511	0	Leistungsband Minimum	40	0	100	%
3512	0	Leistungsband Maximum	90	0	100	%
3530	0	Freigabeintegral Erz'folge	50	0	500	°C min
3531	0	Rückstellintegral Erz'folge	20	0	500	°C min
3532	F	Wiedereinschaltsperre	300	0	1800	S
3533	F	Zuschaltverzögerung	5	0	120	min
3534	0	Zwangszeit Grundstufe	60	0	1200	S
3540	F	Auto Erz'folge Umschaltung	500	/ 10	990	h
3541	F	Auto Erz'folge Ausgrenzung Keine   Erster   Letzter   Erster und Letzter	Keine	10		
3544	F	Führender Erzeuger	Francos 1			
3550	0	Erzeuger 1   Erzeuger 2     Erzeuger 16 Anfahrentlast Kaskad'pumpe	Erzeuger 1 Ein			
		Aus   Ein	CIII			
3560	F	Rücklaufsollwert Minimum	8	8	95	°C
3561	0	Rücklaufsollwert Min OEM	8	8	95	°C
3562	0	Rückl'einfluss Verbraucher Aus   Ein	Ein			
3570	0	Antrieb Laufzeit	120	30	873	S
3571	0	Mischer P-Band Xp	32	1	100	°C
3572	0	Mischer Nachstellzeit Tn	120	10	873	S
3590	0	Temp'spreizung Minimum		/0	20	°C
Solar						
3810	F	Temperaturdifferenz EIN	8	0	40	°C
3811	F	Temperaturdifferenz AUS	4	0	40	°C
3812	F	Ladetemp Min TWW-Speicher		/8	95	°C
3813	0	Temp'differenz EIN Puffer		/0	40	°C
3814	0	Temp'differenz AUS Puffer		/0	40	°C
3815	F	Ladetemp Min Puffer		/8	95	°C
3816	0	Temp'differenz EIN Sch'bad		/0	40	°C
3817	0	Temp'differenz AUS Sch'bad		/0	40	°C

Bedienzeile	Benutzerebene	Funktion	Standardwert	Min	Max	Einheit
3818	F	Ladetemp Min Schwimmbad		/8	95	°C
3822	F	Ladevorrang Speicher Kein   Trinkwasserspeicher   Pufferspeicher	Trinkwasserspeicher			
3825	F	Ladezeit relativer Vorrang		/2	60	min
3826	F	Wartezeit relativer Vorrang	5	1	40	min
3827	F	Wartezeit Parallelbetrieb		/0	40	min
3828	F	Verzögerung Sekundärpumpe	60	0	600	S
3830	0	Kollektorstartfunktion		/5	60	min
3831	F	Mindestlaufzeit Kollek'pumpe	20	5	120	S
3832	0	Kollektorstartfunktion Ein	07:00	00:00	23:50	hh:mm
3833	0	Kollektorstartfunktion Aus	19:00	00:00	23:50	hh:mm
3834	F	Kollektorstartfkt Gradient		/ 1	20	min/°C
3840	F	Kollektor Frostschutz		/ -20	5	°C
3850	F	Kollektorüberhitzschutz		/ 30	350	°C
3860	F	Verdampfung Wärmeträger		/ 60	350	°C
3870(***)	F	Pumpendrehzahl Minimum	40	0	100	%
3871(***)	F	Pumpendrehzahl Maximum	100	0	100	%
3872(***)	0	Drehzahl P-Band Xp	32	1	100	°C
3873(***)	0	Drehzahl Nachstellzeit Tn	120	10	873	S
3880	F	Frostschutzmittel Kein   Ethylenglykol   Propylenglykol   Ethylen- und Propylenglykol	Kein			
3881	F	Frost'mittel Konzentration	30	1	100	%
3884	F	Pumpendurchfluss	200	10	1500	l/h
Feststoffke	ssel					
4102	F	Sperrt andere Erzeuger Aus   Ein	Ein			
4110	F	Sollwert Minimum	40	8	120	°C
4130	F	Temperaturdifferenz EIN	8	1	40	°C
4131	F	Temperaturdifferenz AUS	4	0	40	°C
4133	F	Vergleichstemperatur Trinkwasserfühler B3   Trinkwasserfühler B31   Pufferspeicherfühler B4   Pufferspeicherfühler B41   Vorlaufsollwert   Sollwert Minimum	Sollwert Minimum			
4140	0	Pumpennachlaufzeit	20	0	120	min
4141	0	Übertemperaturableitung	90	60	140	°C
4170	0	Anl'frostschutz Kess'pumpe Aus   Ein	Aus			
Pufferspeid	her					'
4720	F	Auto Erzeugersperre Keine   Mit B4   Mit B4 und B42/B41	Mit B4			-
4721	0	Auto Erzeugersperre SD	8	0	20	°C
4722	F	Temp'diff Puffer/Heizkreis	-5	-20	20	°C
4723(**)	F	Temp'diff Puffer/Kühlkreis	0	-20	20	°C
4724	F	Min Speichertemp Heizbetrieb		/8	95	°C
4726(**)	F	Max Speich'temp Kühlbetrieb	25	/ 10	40	°C
4739(**)	F	Schichtschutz Aus   Immer   Mit Feststoffkessel	Aus	-		
4740(**)	0	Schichtschutz Tempdiff Max	5	0	20	°C

Bedienzeile	Benutzerebene	Funktion	Standardwert	Min	Max	Einheit
4743(**)	0	Schichtschutz Vor'schauzeit	60	0	240	S
4744(**)	0	Schichtschutz Nachstellzeit	120	10	200	S
4746(**)	0	Trinkwasserschutz Kombi Aus ¦ Ein	Aus			
4750	F	Ladetemperatur Maximum	80	8	95	°C
4751	0	Speichertemperatur Maximum	90	8	95	°C
4755	F	Rückkühltemperatur	60	8	95	°C
4756	F	Rückkühlung TWW/HK's Aus ¦ Ein	Aus			
4757	F	Rückkühlung Kollektor Aus   Sommer   Immer	Aus			
4783	F	Mit Solareinbindung Nein   Ja	Nein			
4790	F	Temp'diff EIN Rückl'umlenk	10	0	40	°C
4791	F	Temp'diff AUS Rückl'umlenk	5	0	40	°C
4795	F	Vergleichstemp Rückl'umlenk B4   B41   B42	B42			
4796	F	Wirksinn Rücklaufumlenkung Temperaturabsenkung   Temperaturanhebung	Temperatur- anhebung			
4800	F	Teilladung Sollwert		/8	95	°C
4810	0	Durchladung Aus   Heizbetrieb   Immer	Aus	· · ·		
4811	0	Durchladetemperatur Minimum	8	8	80	°C
4813	0	Durchladefühler Mit B4   Mit B42/B41	Mit B42/B41			
Trinkwasse	er-Speicher		1		<u>L</u>	I
5010	0	Ladung Einmal/Tag   Mehrmals/Tag	Mehrmals/Tag			
5020	F	Vorlaufsollwertüberhöhung	16	0	30	°C
5021	F	Umladeüberhöhung	8	0	30	°C
5022	F	Ladeart Mit B3   Mit B3 und B31   Legio B3 und B31	Mit B3 und B31			
5024	0	Schaltdifferenz	5	0	20	°C
5030	0	Ladezeitbegrenzung	150	/ 10	600	min
5040	0	Entladeschutz Aus   Immer   Automatisch	Automatisch			
5050	F	Ladetemperatur Maximum	80	8	BZ 5051 OEM	°C
5051	0	Speichertemperatur Maximum	90	8	95	°C
5055	F	Rückkühltemperatur	80	8	95	°C
5056	F	Rückkühlung Kessel/HK Aus ¦ Ein	Aus			-
5057	F	Rückkühlung Kollektor Aus   Sommer   Immer	Aus			-
5060	F	Elektroeinsatz BetriebsartErsatz   Sommer   Immer	Ersatz			-
5061	F	Elektroeinsatz Freigabe 24h/Tag   Trinkwasser Freigabe   Zeitprogramm 4/ TWW	Trinkwasser Freigabe			-
5062	F	Elektroeinsatz Regelung Externer Thermostat   Trinkwasserfühler	Trinkwasserfühler			-
5070	0	Automatischer Push Aus   Ein	Ein			
5071	0	Ladevorrangzeit Push	0	0	120	min

Bedienzeile	Benutzerebene	Funktion	Standardwert	Min	Max	Einheit
5085	F	Übertemperaturabnahme Aus ¦ Ein	Ein			-
5090	F	Mit Pufferspeicher Nein   Ja	Nein			
5092	F	Mit Vorregler/Zubring'pumpe Nein   Ja	Nein			
5093	F	Mit Solareinbindung Nein   Ja	Ja			
5101(***)	F	Pumpendrehzahl Minimum	40	0	100	%
5102(***)	F	Pumpendrehzahl Maximum	100	0	100	%
5103(***)	0	Drehzahl P-Band Xp	32	1	100	%
5104(***)	0	Drehzahl Nachstellzeit Tn	120	10	873	S
5120	0	Mischerüberhöhung	2	0	50	°C
5124	0	Antrieb Laufzeit	120	30	873	S
5125	0	Mischer P-Band Xp	32	1	100	°C
5126	0	Mischer Nachstellzeit Tn	120	10	873	S
		Umladestrategie		10	070	3
5130	0	Immer   Trinkwasser Freigabe	Immer			
5131	0	Vergleichstemp Umladung Trinkwasserfühler B3   Trinkwasserfühler B31	Trinkwasserfühler B3			
Trinkwasse	er Durchl'erhitz	er			'	'
5406	F	Min Sollw'diff zu Speich'temp	4	0	20	°C
5544	F	Antrieb Laufzeit	60	7.5	480	S
5545	0	Mischer P-Band Xp	20	1	200	°C
5546	0	Mischer Nachstellzeit Tn	150	10	873	S
5547	0	Mischer Vorhaltezeit Tv	4.5	0	30	S
Konfigurati		IVIISCHEI VOITIAILEZEIL IV	4.0		30	5
Konngurau		Heizkreis 1				
5710	1	Aus   Ein	Ein			-
5711 (**)	1	Kühlkreis 1 Aus   4-Leitersystem   2-Leitersystem				
55 (a. (b))		Verwendung Mischer 1	Heizen und			
5712 (**)	I	Heizen   Kühlen   Heizen und Kühlen	Kühlen			
5715	I	Heizkreis 2 Aus ¦ Ein	Aus			-
5730	1	Trinkwasser-Sensor B3 Fühler   Thermostat	Fühler			-
5731	1	Trinkwasser-Stellglied Q3 Kein   Ladepumpe   Umlenkventil	Ladepumpe			-
5736	1	Trinkwasser Trennschaltung	Aus			-
5770	1	Aus   Ein  Erzeugertyp  1-stufig   2-stufig(***)   Modulierend  3-Punkt (***)   Modulierend UX (***)  Ohne  Kesselfühler   2x1 Kaskade (***)	1-stufig (**)2-stufig (***)			-
5840	I	Solarstellglied	Ladepumpe			
5841	I	Ladepumpe   Umlenkventil  Externer Solartauscher  Gemeinsam   Trinkwasserspeicher    Pufferspeicher (***)	Gemeinsam			

Bedienzeile	Benutzerebene	Funktion	Standardwert	Min	Max	Einheit
5890		Relaisausgang QX1 Kein   Zirkulationspumpe Q4   Elektroeinsatz TWW K6   Kollektorpumpe Q5   H1-Pumpe Q15   Kesselpumpe Q1   Bypasspumpe Q12   Alarmausgang K10   2. Pumpenstufe HK1 Q21   2. Pumpenstufe HK2 Q22   2. Pumpenstufe HKP Q23   Heizkreispumpe HKP Q20   H2-Pumpe Q18   Zubringerpumpe Q14   Erzeugersperrventil Y4   Feststoffkesselpumpe Q10   Zeitprogramm 5 K13   Pufferrücklaufventil Y15   Solarpumpe ext. Tauscher K9   Solarstellglied Puffer K8   Solarstellglied Schw'bad K18   Kollektorpumpe 2 Q16   H3-Pumpe Q19 (***)   Abgasrelais K17   Anfeuer'hilfe Ventilator K30   Kaskadenpumpe Q25   Speicherumladepumpe Q11   TWW Durchmischpumpe Q35   TWW Zwisch'kreispumpe Q33   Wärmeanforderung K27   Kälteanforderung K28 (**)   Luftentfeuchter K29 (**)   Umlenkventil Kühlen Y21 (**)	Kein			-
5891 (***)		Relaisausgang QX2 Kein   Zirkulationspumpe Q4   Elektroeinsatz TWW K6   Kollektorpumpe Q5   H1-Pumpe Q15   Kesselpumpe Q1   Bypasspumpe Q12   Alarmausgang K10   2. Pumpenstufe HK1 Q21   2. Pumpenstufe HK2 Q22   2. Pumpenstufe HKP Q23   Heizkreispumpe HKP Q20   H2-Pumpe Q18   Zubringerpumpe Q14   Erzeugersperrventil Y4   Feststoffkesselpumpe Q10   Zeitprogramm 5 K13   Pufferrücklaufventil Y15   Solarpumpe ext. Tauscher K9   Solarstellglied Puffer K8   Solarstellglied Schw'bad K18   Kollektorpumpe 2 Q16   H3-Pumpe Q19   Abgasrelais K17   Anfeuer'hilfe Ventilator K30   Kaskadenpumpe Q25   Speicherumladepumpe Q35   TWW Zwisch'kreispumpe Q35   TWW Zwisch'kreispumpe Q33   Wärmeanforderung K27   Kälteanforderung K28   Luftentfeuchter K29   Umlenkventil Kühlen Y21	Kein			-

Bedienzeile	Benutzerebene	Funktion	Standardwert	Min	Max	Einheit
5892 (***)	I	Relaisausgang QX3 Kein   Zirkulationspumpe Q4   Elektroeinsatz TWW K6   Kollektorpumpe Q5   H1-Pumpe Q15   Kesselpumpe Q1   Bypasspumpe Q12   Alarmausgang K10   2. Pumpenstufe HK1 Q21   2. Pumpenstufe HK2 Q22   2. Pumpenstufe HKP Q23   Heizkreispumpe HKP Q20   H2-Pumpe Q18   Zubringerpumpe Q14   Erzeugersperrventil Y4   Feststoffkesselpumpe Q10   Zeitprogramm 5 K13   Pufferrücklaufventil Y15   Solarpumpe ext. Tauscher K9   Solarstellglied Puffer K8   Solarstellglied Schw'bad K18   Kollektorpumpe 2 Q16   H3-Pumpe Q19   Abgasrelais K17   Anfeuer'hilfe Ventilator K30   Kaskadenpumpe Q25   Speicherumladepumpe Q11   TWW Durchmischpumpe Q35   TWW Zwisch'kreispumpe Q33   Wärmeanforderung K27   Kälteanforderung K28   Luftentfeuchter	Kein			
5894 (***)	[	K29   Umlenkventil Kühlen Y21 Relaisausgang QX4 Kein   Zirkulationspumpe Q4   Elektroeinsatz TWW K6   Kollektorpumpe Q5   H1-Pumpe Q15   Kesselpumpe Q1   Bypasspumpe Q12   Alarmausgang K10   2. Pumpenstufe HK1 Q21   2. Pumpenstufe HK2 Q22   2. Pumpenstufe HKP Q23   Heizkreispumpe HKP Q20   H2-Pumpe Q18   Zubringerpumpe Q14   Erzeugersperrventil Y4   Feststoffkesselpumpe Q10   Zeitprogramm 5 K13   Pufferrücklaufventil Y15   Solarpumpe ext. Tauscher K9   Solarstellglied Puffer K8   Solarstellglied Schw'bad K18   Kollektorpumpe 2 Q16   H3-Pumpe Q19   Abgasrelais K17   Anfeuer'hilfe Ventilator K30   Kaskadenpumpe Q25   Speicherumladepumpe Q35   TWW Zwisch'kreispumpe Q33   Wärmeanforderung K27   Kälteanforderung K28   Luftentfeuchter K29   Umlenkventil Kühlen Y21	Kein			

Bedienzeile	Benutzerebene	Funktion	Standardwert	Min	Max	Einheit
5930	1	Fühlereingang BX1 Kein   Trinkwasserfühler B31   Kollektorfühler B6   Rücklauffühler B7   TWW Zirkulationsfühler B39   Pufferspeicherfühler B4   Pufferspeicherfühler B41   Abgastemperaturfühler B8   Schienenvorlauffühler B10  Feststoffkesselfühler B22   TWW Ladefühler B36   Pufferspeicherfühler B42   Schienenrücklauffühler B73   Kaskadenrücklauffühler B70   Schwimmbadfühler B13   Kollektorfühler 2 B61   Solarvorlauffühler B63   Solarrücklauffühler B64	Kein			-
5931	1	Fühlereingang BX2 Kein ¦ Trinkwasserfühler B31 ¦ Kollektorfühler B6 ¦ Rücklauffühler B7 ¦ TWW Zirkulationsfühler B39 ¦ Pufferspeicherfühler B4 ¦ Pufferspeicherfühler B41 ¦ Abgastemperaturfühler B8 ¦ Schienenvorlauffühler B10¦ Feststoffkesselfühler B22 ¦ TWW Ladefühler B36 ¦ Pufferspeicherfühler B42 ¦ Schienenrücklauffühler B73 ¦ Kaskadenrücklauffühler B70 ¦ Schwimmbadfühler B13   Kollektorfühler 2 B61   Solarvorlauffühler B63   Solarrücklauffühler B64	Kein			-
5932 (***)	1	Fühlereingang BX3 Kein ¦ Trinkwasserfühler B31 ¦ Kollektorfühler B6 ¦ Rücklauffühler B7 ¦ TWW Zirkulationsfühler B39 ¦ Pufferspeicherfühler B4 ¦ Pufferspeicherfühler B41 ¦ Abgastemperaturfühler B8   Schienenvorlauffühler B10  Feststoffkesselfühler B22 ¦ TWW Ladefühler B36   Pufferspeicherfühler B42   Schienenrücklauffühler B73   Kaskadenrücklauffühler B70   Schwimmbadfühler B13   Kollektorfühler 2 B61   Solarvorlauffühler B63   Solarrücklauffühler B64	Kein			

Bedienzeile	Benutzerebene	Funktion	Standardwert	Min	Max	Einheit
5933 (***)	I	Fühlereingang BX4 Kein ¦ Trinkwasserfühler B31 ¦ Kollektorfühler B6 ¦ Rücklauffühler B7 ¦ TWW Zirkulationsfühler B39 ¦ Pufferspeicherfühler B4 ¦ Pufferspeicherfühler B41 ¦ Abgastemperaturfühler B8 ¦ Schienenvorlauffühler B10¦ Feststoffkesselfühler B22 ¦ TWW Ladefühler B36 ¦ Pufferspeicherfühler B42 ¦ Schienenrücklauffühler B73 ¦ Kaskadenrücklauffühler B70 ¦ Schwimmbadfühler B13 ¦ Kollektorfühler 2 B61 ¦ Solarvorlauffühler B63 ¦ Solarrücklauffühler B64	Kein			
5950	I	Funktion Eingang H1 BA-Umschaltung HK's+TWW   BA- Umschaltung HK's   BA-Umschaltung HK1   BA-Umschaltung HK2   BA- Umschaltung HKP   Erzeugersperre   Fehler- /Alarmmeldung   Minimaler Vorlaufsollwert   Übertemperaturableitung   Freigabe Schwimmbad   Schwimmbad   Taupunktwächter   Vorlaufsollw'anhebung Hygro   Kälteanforderung   Wärmeanforderung 10V   Kälteanforderung 10V   Druckmessung 10V   Relative Raumfeuchte 10V   Raumtemperatur 10V	BA- Umschaltung HK's+TWW			-
5951	I	Wirksinn Kontakt H1 Ruhekontakt   Arbeitskontakt	Arbeitskontakt			-
5952(**)	1	Funktionswert Kontakt H1	70	8	130	°C
5952(***)		Minimaler Vorlaufsollwert H1	70	8	120	°C
5953(**)	1	Spannungswert 1 H1	0	0	10	Volt
5954(**)	1	Funktionswert 1 H1	0	-100	500	_
5954(***)		Temperaturwert 10V H1	100	5	130	°C
5955(**)	I	Spannungswert 2 H1	10	0	10	Volt
5956(**)	I	Funktionswert 2 H1	70	-100	500	-
5956(***)		Druckwert 3.5V H1	5.0	0.0	10.0	bar
5960 (***)	1	Funktion Eingang H3 BA-Umschaltung HK's+TWW   BA- Umschaltung HK's   BA-Umschaltung HK1   BA-Umschaltung HK2   BA-Umschaltung HKP   Erzeugersperre   Fehler- / Alarmmeldung   Minimaler Vorlaufsollwert   Übertemperaturableitung   Freigabe Schwimmbad   Wärmeanforderung 10V   Druckmessung 10V	BA- Umschaltung HK's+TWW			-
5961 (***)	I	Wirksinn Kontakt H3 Ruhekontakt   Arbeitskontakt	Arbeitskontakt			-
5962 (***)	I	Minimaler Vorlaufsollwert H3	70	8	120	°C
5964 (***)	I	Temperaturwert 10V H3	100	5	130	°C
5966 (***)	I	Druckwert 3.5V H3	5.0	0.0	10.0	bar
5982 (***)	I	Funktion Eingang EX2Zähler 2. Brennerstufe   Erzeugersperre   Fehler- / Alarmmeldung   STB Fehlermeldung   Übertemperaturableitung	Zähler 2. Brennerstufe			-

Bedienzeile	Benutzerebene	Funktion	Standardwert	Min	Max	Einheit
5983 (***)		Wirksinn Eingang EX2	Arbeitskontakt			_
3303 ( )	1	Ruhekontakt   Arbeitskontakt	Arbeitskoritakt			
		Funktion Mischergruppe 1				
		Heizkreis 1   Rücklaufregler   Vorregler/				
6014	l <sub>1</sub>	Zubringerpumpe   Trinkwasser	Heizkreis			_
0014		Vorregler   Trinkwasser Durchl'erhitzer	1 ICIZITI CIS			
		Rücklaufregler Kaskade   Kühlkreis 1 (**)				
		Heizkreis / Kühlkreis 1 (**)				
		Funktion Mischergruppe 2				
		Heizkreis 2   Rücklaufregler   Vorregler/				
6015 (***)	I	Zubringerpumpe   Trinkwasser				
		Vorregler   Trinkwasser Durchl'erhitzer				
		Rücklaufregler Kaskade				
		Funktion Erweiter'modul 1				
		Keine Funktion   Multifunktional   Heizkreis				
6020	1	2   Rücklaufregler   Solar Trinkwasser	Keine Funktion			
0020	1	Vorregler/Zubringerpumpe   Trinkwasser	Neine Funktion			_
		Vorregler   Trinkwasser Durchl'erhitzer				
		Rücklaufregler Kaskade   Kühlkreis 1 (**)				
		Funktion Erweiter'modul 2				
6021		Keine Funktion   Multifunktional   Heizkreis				
	1	2   Rücklaufregler   Solar Trinkwasser	Keine Funktion			
	I	Vorregler/Zubringerpumpe   Trinkwasser	Keine Funktion			_
		Vorregler   Trinkwasser Durchl'erhitzer				
		Rücklaufregler Kaskade   Kühlkreis 1 (**)				
		Relaisausgang QX21				
		Kein   Zirkulationspumpe Q4				
		Elektroeinsatz TWW K6   Kollektorpumpe				
		Q5   H1-Pumpe Q15   Kesselpumpe Q1				
		Bypasspumpe Q12   Alarmausgang				
		K10   2. Pumpenstufe HK1 Q21   2.				
		Pumpenstufe HK2 Q22   2. Pumpenstufe				
		HKP Q23   Heizkreispumpe HKP Q20				
		H2-Pumpe Q18   Zubringerpumpe				
		Q14   Erzeugersperrventil Y4				
		Feststoffkesselpumpe Q10				
		Zeitprogramm 5 K13   Pufferrücklaufventil				
6030	1	Y15   Solarpumpe ext. Tauscher K9	Kein			
		Solarstellglied Puffer K8   Solarstellglied				
		Schw'bad K18   Kollektorpumpe				
		2 Q16   H3-Pumpe Q19 (***)				
		Abgasrelais K17   Anfeuer'hilfe Ventilator K30   Kaskadenpumpe				
		Q25   Speicherumladepumpe				
		Q11   TWW Durchmischpumpe				
		Q35   TWW Zwisch'kreispumpe				
		Q33   Wärmeanforderung K27				
		Kälteanforderung K28(**)   Luftentfeuchter				
		K29(**)   Umlenkventil Kühlen Y21(**)				

Bedienzeile	Benutzerebene	Funktion	Standardwert	Min	Max	Einheit
6031	1	Relaisausgang QX22 Kein   Zirkulationspumpe Q4  Elektroeinsatz TWW K6   Kollektorpumpe Q5   H1-Pumpe Q15   Kesselpumpe Q1   Bypasspumpe Q12   Alarmausgang K10   2. Pumpenstufe HK1 Q21   2. Pumpenstufe HK2 Q22   2. Pumpenstufe HKP Q23   Heizkreispumpe HKP Q20   H2-Pumpe Q18   Zubringerpumpe Q14   Erzeugersperrventil Y4   Feststoffkesselpumpe Q10   Zeitprogramm 5 K13   Pufferrücklaufventil Y15   Solarpumpe ext.Tauscher K9   Solarstellglied Puffer K8   Solarstellglied Schw'bad K18   Kollektorpumpe 2 Q16   H3-Pumpe Q19 (***)   Abgasrelais K17   Anfeuer'hilfe Ventilator K30   Kaskadenpumpe Q25   Speicherumladepumpe Q11   TWW Durchmischpumpe Q35   TWW Zwisch'kreispumpe Q33   Wärmeanforderung K27   Kälteanforderung K28(**)   Luftentfeuchter K29(**)   Umlenkventil Kühlen Y21(**)	Kein			
6032	1	Relaisausgang QX23 Kein   Zirkulationspumpe Q4  Elektroeinsatz TWW K6   Kollektorpumpe Q5   H1-Pumpe Q15   Kesselpumpe Q1   Bypasspumpe Q12   Alarmausgang K10   2. Pumpenstufe HK1 Q21   2. Pumpenstufe HK2 Q22   2. Pumpenstufe HKP Q23   Heizkreispumpe HKP Q20   H2-Pumpe Q18   Zubringerpumpe Q14   Erzeugersperrventil Y4   Feststoffkesselpumpe Q10   Zeitprogramm 5 K13   Pufferrücklaufventil Y15   Solarpumpe ext.Tauscher K9   Solarstellglied Puffer K8   Solarstellglied Schw'bad K18   Kollektorpumpe 2 Q16   H3-Pumpe Q19 (***)   Abgasrelais K17   Anfeuer'hilfe Ventilator K30   Kaskadenpumpe Q25   Speicherumladepumpe Q11   TWW Durchmischpumpe Q35   TWW Zwisch'kreispumpe Q33   Wärmeanforderung K27   Kälteanforderung K28(**)   Luftentfeuchter K29(**)   Umlenkventil Kühlen Y21(**)	Kein			

Bedienzeile	Benutzerebene	Funktion	Standardwert	Min	Max	Einheit
6040	I	Fühlereingang BX21 Kein   Trinkwasserfühler B31   Kollektorfühler B6   Rücklauffühler B7   TWW Zirkulationsfühler B39   Pufferspeicherfühler B4   Pufferspeicherfühler B41   Abgastemperaturfühler B8   Schienenvorlauffühler B10   Feststoffkesselfühler B22   TWW Ladefühler B36   Pufferspeicherfühler B42   Schienenrücklauffühler B73   Kaskadenrücklauffühler B70   Schwimmbadfühler B13   Kollektorfühler 2 B61   Solarvorlauffühler B63   Solarrücklauffühler B64	Kein			
6041	1	Fühlereingang BX22 Kein   Trinkwasserfühler B31   Kollektorfühler B6   Rücklauffühler B7   TWW Zirkulationsfühler B39   Pufferspeicherfühler B4   Pufferspeicherfühler B41   Abgastemperaturfühler B8   Schienenvorlauffühler B10   Feststoffkesselfühler B22   TWW Ladefühler B36   Pufferspeicherfühler B42   Schienenrücklauffühler B73   Kaskadenrücklauffühler B70   Schwimmbadfühler B13   Kollektorfühler 2 B61   Solarvorlauffühler B63   Solarrücklauffühler B64	Kein			
6046	I	Funktion Eingang H2 BA-Umschaltung HK's+TWW   BA- Umschaltung HK's   BA-Umschaltung HK1   BA-Umschaltung HK2   BA-Umschaltung HKP   Erzeugersperre   Fehler- / Alarmmeldung   Minimaler Vorlaufsollwert   Übertemperaturableitung   Freigabe Schwimmbad   Taupunktwächter (**)   Vorlaufsollw'anhebung Hygro (**)   Kälteanforderung (**)   Wärmeanforderung 10V   Kälteanforderung 10V (**)   Druckmessung 10V   Relative Raumfeuchte 10V (**)   Raumtemperatur 10V (**)   Wirksinn Kontakt H2 Ruhekontakt   Arbeitskontakt	BA- Umschaltung HK's+TWW			-
6048(**)	1	Funktionswert Kontakt H2	70	8	130	°C
6048(***)	1	Minimaler Vorlaufsollwert H2	70	8	120	°C
6049(**)	1	Spannungswert 1 H2	0	0	10	Volt
6050(**)	1	Funktionswert 1 H2	0	-100	500	-
6050(***)	1	Temperaturwert 10V H2	100	5	130	°C
6050( )	1	Spannungswert 2 H2	100	0	10	Volt
6052(**)	1	Funktionswert 2 H2	70	-100	500	
	[ 1	I WINTIONSWOLL & LIE	, , ,	-100	500	_

Bedienzeile	Benutzerebene	Funktion	Standardwert	Min	Max	Einheit
6070(***)	1	Funktion Ausgang UX Keine   Kesselpumpe Q1   Trinkwasserpumpe Q3   TWW Zwisch'kreispumpe Q33   Heizkreispumpe HK1 Q2   Heizkreispumpe HK2 Q6   Heizkreispumpe HKP Q20   Kollektorpumpe Q5   Solarpumpe ext. Tauscher K9   Solarpumpe Puffer K8   Solarpumpe Schwimmbad K18   Kollektorpumpe 2 Q16   Kesselsollwert	Keine			
6071(***)	1	Leistungssollwert   Wärmeanforderung Signallogik Ausgang UX	Standard			
6075(***)		Standard   Invertiert Temperaturwert 10V UX	100	5	130	°C
6097	F	Fühlertyp Kollektor NTC   Pt 1000	NTC		100	
6098	F	Korrektur Kollektorfühler	0	-20	20	°C
6099	F	Korrektur Kollektorfühler 2	0	-20	20	°C
6100	F	Korrektur Aussenfühler	0	-3.0	3.0	°C
6101	F	Fühlertyp Abgastemperatur NTC   Pt 1000	NTC			
6102	F	Korrektur Abgastemp'fühler	0	-20	20	°C
6110	F	Zeitkonstante Gebäude	15	0	50	h
6112	0	Gradient Raummodell	60	0	300	min/°C
6116(**)	0	Zeitkonstante Sollw'führung	10	0	14	min
6117	0	Zentrale Sollwertführung	20	/ 1	100	°C
6118	0	Sollwertabfall Verzögerung	60	/1	200	k/min
6120	F	Anlagenfrostschutz Aus   Ein	Aus			-
6128	F	Wärm'anfo unter Aussentemp		/ -50	50	°C
6129	F	Wärm'anfo über Aussentemp		/ -50	50	°C
6131	F	Wärm'anfo bei Ökobetrieb  Aus   Nur Trinkwasser   Ein	Aus			
6135(**)	F	Luftentfeuchter Aus   Ein	Aus			
6136(**)	F	Luftentfeuchter Freigabe 24h/Tag   Zeitprogramm Heizkreis   Zeitprogramm 5	24h/Tag			
6137(**)	F	Luftentfeuchter r.F. EIN	55	0	100	%
6138(**)	F	Luftentfeuchter r.F. SD	5	2	50	%
6140	0	Wasserdruck Maximum		/ 0.0	10.0	bar
6141	0	Wasserdruck Minimum		/ 0.0	10.0	bar
6142	0	Wasserdruck kritisch Min		/ 0.0	10.0	bar
6150	0	Wasserdruck 2 Maximum		/ 0.0	10.0	bar
6151	0	Wasserdruck 2 Minimum		/ 0.0	10.0	bar
6152	0	Wasserdruck 2 kritisch Min		/ 0.0	10.0	bar
6180(***)	0	Wasserdruck 3 Maximum		/ 0.0	10.0	bar
6181(***)	0	Wasserdruck 3 Minimum		/ 0.0	10.0	bar

Bedienzeile	Benutzerebene	Funktion	Standardwert	Min	Max	Einheit
6182(***)	0	Wasserdruck 3 kritisch Min		/ 0.0	10.0	bar
6200	1	Fühler speichernNein ¦ Ja	Nein			-
6204	0	Parameter speichern	Nein			
0204		Nein   Ja	TACIII			
6205	F	Parameter zurücksetzen Nein   Ja	Nein			-
6212	1	Kontrollnummer Erzeuger 1	-	0	199999	-
6213	1	Kontrollnummer Erzeuger 2	_	0	199999	_
6215	1	Kontrollnummer Speicher	_	0	199999	-
6217	1	Kontrollnummer Heizkreise	-	0	199999	-
6220	F	Software-Version	_	0	99.9	_
6222	0	Gerätebetriebsstunden	0	0	65535	h
LPB					00000	
6600	1	Geräteadresse	1	0	16	_
6601	F	Segmentadresse	0	0	14	_
		Busspeisung Funktion		0	1 1	
6604	F	Aus   Automatisch	Automatisch			_
6605	F	Busspeisung Status Aus   Ein	Ein			-
6610	0	Anzeige Systemmeldungen Nein   Ja	Ja			
6612	0	Alarmverzögerung		/2	60	min
6620	F	Wirkbereich Umschaltungen Segment   System	System			-
6621	F	Sommerumschaltung Lokal   Zentral	Lokal			-
6623	F	Betriebsartumschaltung Lokal   Zentral	Zentral			
6624	F	Manuelle Erzeugersperre Lokal   Segment	Lokal			
6625	F	Trinkwasserzuordnung Lokale Heizkreise   Alle Heizkreise im Segment   Alle Heizkreise im System	Alle Heizkreise im System			-
6627(**)	F	Kälteanforderung Lokal   Zentral	Lokal			
6630	0	Kaskadenmaster Immer   Automatisch	Automatisch			
6631	F	Ext Erzeuger bei Ökobetrieb Aus   Nur Trinkwasser   Ein	Aus			
6640	I	Uhrbetrieb Autonom   Slave ohne Fernverstellung   Slave mit Fernverstellung   Master	Autonom			-
6650	F	Aussentemperatur Lieferant	0	0	239	_
Fehler						
6710	I	Reset Alarmrelais Nein   Ja	Nein			-
6740	F	Vorlauftemperatur 1 Alarm		/ 10	240	min
6741	F	Vorlauftemperatur 2 Alarm		/ 10	240	min
6743	F	Kesseltemperatur Alarm		/ 10	240	min
6745	F	Trinkwasserladung Alarm		/1	48	h
6746(**)	F	Vorlauftemp Kühlen 1 Alarm		/ 10	240	min
6800	F	Historie 1	-			
	F	Fehlercode 1	-	0	255	-

Bedienzeile	Benutzerebene	Funktion	Standardwert	Min	Max	Einheit
6802	F	Historie 2	-			
	F	Fehlercode 2	-	0	255	-
6804	F	Historie 3	-			
	F	Fehlercode 3	-	0	255	-
6806	F	Historie 4	-			
	F	Fehlercode 4	-	0	255	-
6808	F	Historie 5	-			
	F	Fehlercode 5	-	0	255	-
6810	F	Historie 6	-			
	F	Fehlercode 6	-	0	255	-
6812	F	Historie 7	-			
	F	Fehlercode 7	-	0	255	-
6814	F	Historie 8	-			
	F	Fehlercode 8	-	0	255	-
6816	F	Historie 9	-			
	F	Fehlercode 9	-	0	255	-
6818	F	Historie 10	-			
	F	Fehlercode 10	-	0	255	-
6820	0	Reset Historie	Nein			_
		Nein   Ja	140			
Wartung/So	onderbetrieb	I				
7040	F	Brennerstunden Intervall		10	10000	h
7041	F	Brennerstd seit Wartung	0	0	10000	h
7042	F	Brennerstarts Intervall		/ 60	65535	-
7043	F	Brennerstarts seit Wartung	0	0	65535	-
7044	F	Wartungsintervall		/1	240	Monate
7045	F	Zeit seit Wartung	0	0	240	Monate
7053	F	Abgastemperaturgrenze		/0	350	°C
7054	F	Verzögerung Abgasmeldung	0	0	120	min
7119	F	Ökofunktion Gesperrt   Freigegeben	Gesperrt			-
7120	E	Ökobetrieb Aus ¦ Ein	Aus			-
7130	E	Schornsteinfegerfunktion Aus   Ein	Aus			-
7140	E	Handbetrieb Aus ¦ Ein	Aus			-
7150	1	Simulation Aussentemperatur	-	-50.0	50	°C
7170	I	Telefon Kundendienst				-

Bedienzeile	Benutzerebene	Funktion	Standardwert	Min	Max	Einheit
Ein-/Ausga	ngstest	1	I .	ı	<u> </u>	
7700	I	Relaistest Kein Test   Alles aus   1. Brennerstufe T2   1.+ 2. Brennerstufe T2/QX4 (***)   Trinkwasserpumpe Q3   Heizkreispumpe Q2   Heizkreismischer Auf Y1   Heizkreismischer Zu Y2   Heizkreispumpe Q6 (***)   Heizkreismischer Auf Y5 (***)   Heizkreismischer Zu Y6 (***)   Relaisausgang QX1   Relaisausgang QX2 (****)   Relaisausgang QX3 (****)   Relaisausgang QX4 (***)   Relaisausgang QX21 Modul 1   Relaisausgang QX22 Modul 1   Relaisausgang QX23 Modul 1   Relaisausgang QX21 Modul 2   Relaisausgang QX22 Modul 2   Relaisausgang QX23 Modul 2	Kein Test			-
7710(***)	1	Ausgangstest UX	-	0	100	%
7711(***)	I	Spannungssignal UX	0	0	10	Volt
7730	1	Aussentemperatur B9	-	-50.0	50	°C
7732	1	Vorlauftemperatur B1	-	0.0	140	°C
7734(***)	1	Vorlauftemperatur B12	-	0.0	140	°C
7750	1	Trinkwassertemperatur B3	-	0.0	140	°C
7760	1	Kesseltemperatur B2	-	0.0	140	°C
7820	1	Fühlertemperatur BX1	-	-28.0	350	°C
7821	I	Fühlertemperatur BX2	-	-28.0	350	°C
7822(***)	I	Fühlertemperatur BX3	0	-28	350	°C
7823(***)	I	Fühlertemperatur BX4	0	-28	350	°C
7830	1	Fühlertemp BX21 Modul 1	0	-28	350	°C
7831	I	Fühlertemp BX22 Modul 1	0	-28	350	°C
7832	I	Fühlertemp BX21 Modul 2	0	-28	350	°C
7833	I	Fühlertemp BX22 Modul 2	0	-28	350	°C
7840	1	Spannungssignal H1 Kontaktzustand H1	-	0	10	Volt
7841	I	Offen   Geschlossen	-			-
7845	1	Spannungssignal H2	0	0	10	°C
7846	1	Kontaktzustand H2	_			
		Offen   Geschlossen	_	_		
7854(***)	1	Spannungssignal H3 Kontaktzustand H3	0	0	10	Volt
7855(***)	I	Offen   Geschlossen	-			
7870	1	Brennerstörung S30V   230V	-			-
7881	1	1. Brennerstufe E10V   230V	-			
7912(***)	1	Eingang EX	_			
		20V   230V				
Status		Otatua I I air I wai a d				
8000 8001	1	Status Heizkreis 1 Status Heizkreis 2	-			-
8001	1	Status Heizkreis 2 Status Heizkreis P	-			-
8002	1	Status Trinkwasser	-			-
8003	1	Status Kessel	-			-
8005		Status Solar	-			
8007	1	Status Feststoffkessel	-			-

Bedienzeile	Benutzerebene	Funktion	Standardwert	Min	Max	Einheit
8010	I	Status Pufferspeicher	-			
8011	I	Status Schwimmbad	-			
Diagnose K	askade			I		
8100	1	Priorität Erzeuger 116				
bis8130	1					
		Status Erzeuger 116 Fehlt   In Störung   Handbetrieb aktiv				
8101		Erzeugersperre aktiv   Schornsteinfegerfkt				
bis8131	1	aktiv   TWW-Trennschaltung aktiv				
		Aussentemp'grenze aktiv   Nicht				
0.100		freigegeben   Freigegeben	0		1.10	
8138	1	Kaskadenvorlauftemperatur	0	0	140	°C
8139	1	Kaskadenvorlaufsollwert	0	0	140	°C
8140	1	Kaskadenrücklauftemperatur	0	0	140	°C
8141	1	Kaskadenrücklaufsollwert	0	0	140	°C
8150		Erz'folge Umschalt aktuell	0	0	990	h
Diagnose E	rzeuger	1. Brennerstufe T2				
8300	I	Aus   Ein	-			-
8301(***)	I	2. Brennerstufe Aus   Ein	-			-
8308(***)	F	Drehzahl Kesselpumpe	0	0	100	%
8310	1	Kesseltemperatur	-	0.0	140.0	°C
8311	1	Kesselsollwert	_	0.0	140.0	°C
8312	i	Kesselschaltpunkt	0	0	140	°C
8314	1	Kesselrücklauftemperatur		0.0	140.0	°C
8315	1	Kesselrücklaufsollwert	0	0	140	°C
8316	1	Abgastemperatur	0	0	350	°C
8318	1	Abgastemperatur Maximum	0	0	350	°C
8326	1	Brennermodulation	0	0	100	%
8330	F	Betriebsstunden 1.Stufe	0	0	65535	h
8331	F	Startzähler 1.Stufe		0	199'999	
8332(***)	F	Betriebsstunden 2.Stufe	0	0	65535	h
8333(***)	F	Startzähler 2.Stufe	0	0	199999	- ''
8505(***)	F	Drehzahl Kollektorpumpe 1	0	0	100	%
8506(***)	F	Drehzahl Solarpump ext.Tau	0	0	100	%
8507(***)	F	Drehzahl Solarpumpe Puffer	0	0	100	%
8508(***)	F	Drehzahl Solarpump Sch'bad	0	0	100	%
8510	1	Kollektortemperatur 1	-	-28.0	350	°C
8511	1	Kollektortemperatur 1 Max	0	-28.0	350	°C
8512	1	Kollektortemperatur 1 Min	0	-28.0	350	°C
8513	1	ΔT Kollektor 1/TWW	-	-168.0	350	°C
8514	1	ΔT Kollektor 1/Puffer	-	-168.0	350	
8515	1	ΔT Kollektor 1/Schwimmbad	0	-168.0	350	°C
8519	1	Solarvorlauftemperatur	0	-28.0	350	°C
8520	1	Solarrücklauftemperatur	0	-28.0	350	°C
8526	E	Tagesertrag Solarenergie	0	0	999.9	kWh
8527	E	Gesamtertrag Solarenergie	0	0	9999999.9	kWh
8530	F	Betr'stunden Solarertrag		0	65535	h
8530	F	Betr'stunden Kollek'überhitz	<del>-</del>		65535	h
	F		-	0		
8543(***) 8547	l l	Drehzahl Kollektorpumpe 2  Kollektortemperatur 2	0	-28	100 350	% °C

Bedienzeile	Benutzerebene	Funktion	Standardwert	Min	Max	Einheit
8548	1	Kollektortemperatur 2 Max	-28	-28	350	°C
8549	I	Kollektortemperatur 2 Min	3500	-28	350	°C
8550	I	ΔT Kollektor 2/TWW	0	-168	350	°C
8551	I	ΔT Kollektor 2/Puffer	0	-168	350	°C
8552	1	ΔT Kollektor 2/Schwimmbad	0	-168	350	°C
8560		Feststoffkesseltemperatur	0	0	140	°C
8570	E	Betr'std Feststoffkessel	0	0	65535	h
Diagnose V	⊥ /erbraucher				1	1
8700		Aussentemperatur	_	-50.0	50.0	°C
8703		Aussentemperatur gedämpft	_	-50.0	50.0	°C
8704		Aussentemperatur gemischt	_	-50.0	50.0	°C
8720(**)		Relative Raumfeuchte	_	0	100	%
8721(**)	1	Aussentemperatur	-	0	50.0	°C
8722(**)	1	Taupunkttemperatur 1	_	0	50.0	°C
		Heizkreispumpe Q2		0	30.0	
8730		Aus   Ein	-			-
8731		Heizkreismischer Auf Y1	-			_
		Aus   Ein				
8732	1	Heizkreismischer Zu Y2 Aus   Ein	-			-
8735(***)	F	Drehzahl Heizkreispumpe 1	0	0	100	%
8740	1	Raumtemperatur 1		0.0	50.0	°C
8741		Raumsollwert 1	-	4.0	35.0	°C
8742	0	Raumtemperatur 1 Modell	-	0.0	50.0	°C
8743		Vorlauftemperatur 1	_	0.0	140.0	°C
8744	1	Vorlaufsollwert 1		0.0	140.0	°C
		Kühlkreispumpe 1	-	0.0	140.0	
8751(**)		Aus   Ein	-			
8752(**)		Kühlkreismischer 1 Auf	_			
0702( )		Aus   Ein Kühlkreismischer 1 Zu				
8753(**)	1	Aus   Ein	-			
075 4/**)		Kühlumlenkventil 1				
8754(**)	I	Aus   Ein	-			
8756(**)	I	Vorlauftemperatur Kühlen 1	-	0	140	°C
8757(**)	I	Vorlaufsollwert Kühlen 1	-	0	140	°C
8760		Heizkreispumpe 2	_			_
		Aus   Ein Heizkreismischer 2 Auf				
8761	1	Aus   Ein	-			-
8762		Heizkreismischer 2 Zu	_			
		Aus   Ein				_
8765(***)	F	Drehzahl Heizkreispumpe 2	0	0	100	%
8770		Raumtemperatur 2	-	0.0	50	°C
8771	1	Raumsollwert 2	-	4.0	35	°C
8772	0	Raumtemperatur 2 Modell	-	0.0	50	°C
8773	1	Vorlauftemperatur 2	-	0.0	140	°C
8774	1	Vorlaufsollwert 2	-	0.0	140	°C
8795(***)	F	Drehzahl Heizkreispumpe P	0	0	100	%
8800	I	Raumtemperatur P	-	0.0	50	°C
8801	1	Raumsollwert P	-	4.0	35	°C
8802	0	Raumtemperatur P Modell	-	0.0	50	°C
8803	1	Vorlaufsollwert P	-	0.0	140	°C

Bedienzeile	Benutzerebene	Funktion	Standardwert	Min	Max	Einheit
8820	I	Trinkwasserpumpe Q3 Aus   Ein	-			-
8825(***)	F	Drehzahl Trinkwasserpumpe	0	0	100	%
8826(***)	F	Drehzahl TWW Zw'kreispumpe	0	0	100	%
8830	I	Trinkwassertemperatur 1	-	0.0	140	°C
8831	I	Trinkwassersollwert	-	8.0	80	°C
8832	1	Trinkwassertemperatur 2	-	0.0	140	°C
8835	I	TWW Zirkulationstemperatur	-	0.0	140	°C
8836	I	TWW Ladetemperatur	0	0	140	°C
8850	I	TWW Vorreglertemperatur	0	0	140	°C
8851	1	TWW Vorreglersollwert	0	0	140	°C
8852	I	TWW Durchl'erhitzertemp	0	0	140	°C
8853	1	TWW Durchl'erhitzersollwert	0	0	140	°C
8900	1	Schwimmbadtemperatur	0	0	140	°C
8901		Schwimmbadsollwert	24	8	80	°C
8930		Vorreglertemperatur	_	0.0	140.0	°C
8931		Vorreglersollwert	_	0.0	140.0	°C
8950		Schienenvorlauftemperatur	_	0.0	140.0	°C
8951		Schienenvorlaufsollwert	_	0.0	140.0	°C
8952		Schienenrücklauftemperatur	0	0	140	°C
8957(**)		Schienenvorl'sollwert Kälte	0	0	140	°C
8962	1	Leistungssollwert Schiene	0	0	100	%
8980	1	Pufferspeichertemperatur 1	-	0.0	140.0	°C
8981		Pufferspeichersollwert	0	0	140	°C
8982		Pufferspeichertemperatur 2	-	0.0	140.0	°C
8983	1	Pufferspeichertemperatur 3	0	0.0	140	°C
9000		Vorlaufsollwert H1	-	5.0	130.0	°C
9001	1	Vorlaufsollwert H2	_	5.0	130.0	°C
9004(***)		Vorlaufsollwert H3	8	8	120	°C
9005	1	Wasserdruck H1	-	0.0	10.0	bar
9006	1	Wasserdruck H2	_	0.0	10.0	bar
9009(***)	1	Wasserdruck H3	0	0.0	10.0	bar
9031	ı	Relaisausgang QX1 Aus   Ein	-		10	-
9032(***)	I	Relaisausgang QX2 Aus   Ein	-			-
9033(***)	I	Relaisausgang QX3 Aus   Ein	-			-
9034(***)	I	Relaisausgang QX4 Aus   Ein				
9050	I	Relaisausgang QX21 Modul 1 Aus   Ein	-			-
9051	I	Relaisausgang QX22 Modul 1 Aus   Ein	-			-
9052	I	Relaisausgang QX23 Modul 1 Aus   Ein	-			-
9053	I	Relaisausgang QX21 Modul 2 Aus   Ein	-			-
9054	I	Relaisausgang QX22 Modul 2 Aus   Ein	-			-
9055	I	Relaisausgang QX23 Modul 2 Aus   Ein				

## NÜTZLICHE INFOS

VERKÄUFER:	INSTALLATEUR:		
Herr	Herr		
Straße	Straße		
Tel	Tel		
TECHNISCHER KUNDENSERVICE:			
Herr			
Straße			
Tel			
DATEN DES HEIZKESSELS	DATEN DER BEDIENUNGSBLENDE		
(lt. technischem Typenschild):	(lt. Rückverfolgbarkeitsetikett):		
Fabrikat	Seriennummer		
Bauart	Los		
Seriennummer			
Datum der 1. Inbetriebnahme			





# Hinweise zur vorschriftsmäßigen Entsorgung des Geräts im Sinne der Europäischen Richtlinie 2002/96/EG

Am Ende seiner Nutzdauer darf das Gerät nicht als Haushaltsmüll entsorgt werden. Es sollte dagegen den entsprechenden Sammel- und Wertstoffstellen der Kommunen zugeführt bzw. an die für diesen Service eingerichteten Händler zurückgebracht werden. Die getrennte Entsorgung von Haushaltsgeräten leistet einen aktiven Beitrag zum Schutz von Umwelt und Gesundheit, darüber hinaus können durch das Recycling der Wertstoffe wichtige Energie und Ressourcen gespart werden. Zum Hinweis auf die vorgenannte Entsorgungspflicht ist am Gerät das Symbol der durchgekreuzten Mülltonne angebracht.



## RIELLO S.p.A. 37045 Legnago (VR) Tel. 0442630111 - Fax 044222378 - www.riello.it

### RIELLO N.V.

Waverstraat 3 - 9310 Aalst - Moorsel tel. + 32 053 769035 - fax + 32 053 789440 e-mail: info@riello.be - website: www.riello.be

#### **RIELLO SA**

Via Industria - 6814 Lamone - Lugano (CH) Tel. +41(0)91 604 50 22 - Fax +41(0)91 604 50 24 - email: info@riello.ch

Wir arbeiten laufend an der Verbesserung unserer gesamten Produktion und behalten uns daher Änderungen an Design, Abmessungen, technischen Daten, Ausrüstung und Zubehör jederzeit vor.